

Ein Riesendampfer in Flammen

Das französische Lugschiff „Atlantique“ ausgebrannt — Keine Passagiere an Bord

Die bereits in einem Teil der gestrigen Ausgabe berichtet wurde, ist der 40 000 T. große französische Dampfer „Atlantique“, der ohne Passagiere von Nauillac nach Le Havre unterwegs war, im Hermeffanal in Brand geraten. Das Schiff wurde von der Mannschaft verlassen. Die erste Hilfe leistete das Gapan-Motorschiff „Nah“, von dem etwa 86 Schiffbrüchige an Bord genommen wurden. Nach einiger Zeit erschienen an der Unfallstelle weitere Schiffe, die sich an den Rettungsarbeiten beteiligten. Die „Atlantique“, die eines der modernsten französischen Schiffe war und im Südbamerkanal verkehrte, muß als verloren angesehen werden. Nach den letzten Meldungen werden 18 Mann der Besatzung vermißt.

Die genauesten Nachforschungen anzustellen, da die Möglichkeit eines Attentats nicht von der Hand gewiesen wird. Ministerpräsident Paul-Boncour und der Marineminister Meyer haben der Besatzung des Gapan-Dampfers „Nah“ für die tatkräftige Hilfeleistung ihren Dank ausgesprochen. Im Laufe des Tages traf ein Kabeltelegramm des Norddeutschen Lloyd bei der Direktion der Südatlantik-Gesellschaft, der Belgierin des Schiffes, ein. Das brennende Schiff liegt bereits 20 Grad nach Nordwest geneigt. Man sieht von außen keine Flammen, doch kann man starke Rauchwolken

sehen. Die „Atlantique“, die bekanntlich erst zwei Jahre alt war, soll übrigens außer ganz besonders vollkommenen Feuerlöscher- und Alarmvorrichtungen und leistungsfähige Pumpenanlagen verfügt haben.

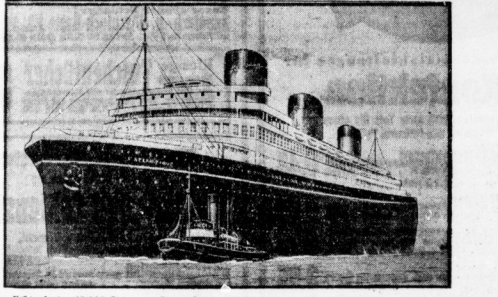
Nur zur Hälfte verheert

fr. London, 5. Januar.

Der im Hermeffanal in Brand geratene französische Dampfer „Atlantique“ war mit etwa 20 Millionen Wert versichert, davon fast 10 Millionen der Zombener Versicherungsgeellschaft. Der Rest ist in der City unter anderem in fünf Versicherungen. Es ist einer der vollständigsten Versicherungsfälle seit vielen Jahren. Die Besatzung der großen Passagierschiff „Atlantique“ wurde fast gänzlich getötet. Ein großer Teil der Besatzungsmitglieder sind nun dann zahllos, was das Schiff völlig zerstört wird. Der Brand des Dampfers hatte 350 Millionen Franken (35 Millionen Mark) gekostet, so daß durch die Versicherung, selbst im Falle der vollständigen Zerstörung, ein kleiner Teil des Schadens gedeckt wäre.



part“ die genauesten Nachforschungen anzustellen, da die Möglichkeit eines Attentats nicht von der Hand gewiesen wird. Ministerpräsident Paul-Boncour und der Marineminister Meyer haben der Besatzung des Gapan-Dampfers „Nah“ für die tatkräftige Hilfeleistung ihren Dank ausgesprochen. Im Laufe des Tages traf ein Kabeltelegramm des Norddeutschen Lloyd bei der Direktion der Südatlantik-Gesellschaft, der Belgierin des Schiffes, ein. Das brennende Schiff liegt bereits 20 Grad nach Nordwest geneigt. Man sieht von außen keine Flammen, doch kann man starke Rauchwolken



Belantantität des 40 000-Tonnen-Dampfers „Atlantique“, der 27 Meter lang, 87 Meter hoch und über dreißig Meter breit ist.

und Schiffszugängen gelang, die Leberreste des Schiffes zu retten. Aus dem Verbleib der Leberreste von Le Bourget sind fünf Flugzeuge nach Cherbourg gestartet, um sich über den Verlauf der Rettungsarbeiten zu informieren. Sie teilten am Nachmittag mit, daß das Wrack gegen Nordost abgerichtet worden ist. Den letzten Nachrichten zufolge sind nicht alle Mitglieder der Besatzung von dem Gapan-Dampfer „Nah“ übernommen worden. Auch der holländische Dampfer „Wahles“ hatte sich tatkräftig an den Rettungsarbeiten beteiligt und 80 Mitglieder der Besatzung, darunter einige Verletzte, an Bord genommen.

aus dem Innern aufsteigen lassen. Die zu Schiffszugängen auslaufenden Schiffe angeben den brennenden Dampfer, ohne bisher Hilfsversuche unternehmen zu können.

Der Bericht der Retter

Der Kapitän des Gapan-Motorschiffes „Nah“ hat der Direktion der Gapan-Telegraphen, er habe in den Morgenstunden des Mittwoch den 40 000 Tonne großen Dampfer „Atlantique“ brennend bei Dornley angetroffen. Eine telegraphische Verbindung mit der „Atlantique“ sei nicht hergestellt worden. Motorschiff „Nah“ habe sofort auf die „Atlantique“ zugehoben und, als es an der Unfallstelle angekommen sei, sämtliche Rettungsboote ausgesetzt. Es sei gelungen, die im Dunkel treibenden vollbesetzten Boote des französischen Dampfers zu bergen und die Schiffbrüchigen an Bord der „Nah“ zu nehmen. Es habe früherer Abend, als die See und hohe Dünung getrieben. In diesem Hafen von der Höhe 80 Mann gerettet werden können. Als in den Mittagsstunden seine Schiffbrüchigen mehr zu entdecken gewesen seien, habe Motorschiff „Nah“ als letztes Schiff die Meile nach Cherbourg angelegt, um dort die Geretteten der „Atlantique“ zu landen.

Die großen Schiffbrände der letzten Jahre

Im Frühjahr 1929 brannte der 46 000-Tonnen-Dampfer „Lafayette“ der Norddeutschen Lloyd kurz vor seiner Fertigstellung in einem Hafen und wurde schwer beschädigt. Noch nicht ein Jahr später verlor der Gapan-Dampfer „Wahles“ dem gleichen Schicksal. Ein großer Teil der Besatzung wurde getötet und keine Hilfskräfte gelang es, die Besatzungsmitglieder an Bord auszuheben, da das Schiff immer vollständig vernichtet. Zwei Menschen kamen bei dem Brande ums Leben, doch wurden die meisten der Besatzungsmitglieder gerettet. Das Schiff wurde an Brand gelegt, als es sich in der Gegend von Cherbourg befand. Es waren an Bord zwei französische Dampfer „Nah“, der im Hafen von einer Feuerbrunst heimgesucht wurde. Gegen Kapitän und Besatzung wurden schwere Verurteilungen erhoben, da sie nicht alles getan hätten, um eine Rettung der Unglücklichen herbeizuführen. Noch im vergangenen Frühjahr ist ebenfalls ein französischer Dampfer „Wahles“ in einem Brande untergegangen. Der „Georges Villiers“ wurde mitten im Golf von Aden ein Raub der Flammen.

Malgains Besatzung geborgen

Nach einem Telegramm des Kapitän des Gapan-Dampfers „Nah“ wurde die Besatzung des auf dem See versinkenden Dampfers „Malgain“ an Bord eines Sandbootes aufgelesen. Die Besatzung wurde an Bord des Gapan-Dampfers „Nah“ gebracht. Die Besatzung wurde an Bord des Gapan-Dampfers „Nah“ gebracht.

Holländisches Kloster niedergebrannt

Durch ein Großfeuer wurde gestern Abend in der Stadt Zwolle (Holland) das dort gelegene Dominikanerkloster, ein umfangreiches Gebäude, so gut wie völlig zerstört. Hierbei wurden auch die kostbare Bibliothek und ein Teil der wertvollen Gemälde zerstört. In der Bibliothek befinden sich mehrere Jahrbücher alte Handschriften, für die es keinen Ersatz mehr gibt.

Falsche Gerüchte

Die auch von uns wieder gegebene Mitteilung, nach der Kaiser Wilhelm die amnestischen Gesetze, von dem früheren Kaiser angekauft worden sei, wird aus dem Kaiser nachgebenden Kreisen als erfinden erfindet. Der frühere Kaiser denke weder an einen Verkauf des Schloßes Bückeburg noch irgendwelchen anderen Schloßes.

Zugzusammenstoß bei Lyon

Bei Lyon sind gestern ein Personenzug mit einer Mangeltransportlokomotive zusammen. 40 Personen wurden leicht oder schwer verletzt.

Einfuhrungslimit in Kairo

Im Eingangsverbot von Kairo wurde ein zweifelhafte Haus ein. Vier Personen wurden getötet, fünf schwer verletzt. Es waren im Schloß von dem Unfall überfallen worden.

Frömmel und **Klappenbach** gegen Infektion bei **Leitzungsstörungen**



Die luxuriöse „Ladenstrabe“ im Innern des Dampfers.

vor den Schiffszugängen auf Nachrichten warteten. Aber die Ursache des Brandes liegen bisher noch feststehende positive Angaben vor. Die spanische Regierung ist seit Entschlossen, nach der üblichen Brandfalluntersuchung auf der „Georges Villiers“ Hausfragen, was nach Spezialisten

Was der Kapitän sagt

Die Nachrichten über den Verlauf des Brandes an Bord des Dampfers „Atlantique“ laufen ziemlich spärlich ein. Einer Meldung aus Cherbourg zufolge befindet sich der Kapitän der „Atlantique“, G. W. S., unter den Geretteten, die der holländische Dampfer

18 Mann vermißt

Nach den amtlichen Listen befinden sich insgesamt 290 Mann (214 Mann und 76 Frauen) an Bord der „Atlantique“. In Cherbourg sind bis gegen Mitternacht 211 Mann von verschiedenen ausländischen Dampfern abgeholt worden, so daß als vermißt 18 Mann verbleiben. Man nimmt an, daß sie sich befinden oder ertrunken sind. Von den Geretteten sind bisher 17 Verletzte im Spital in Cherbourg. Die meisten Verletzungen sind leicht, nur zwei geben zu einer längeren Heilung Anlass.

Der Minister für die Handelsmarine

Der Minister für die Handelsmarine ist gestern Abend in Cherbourg eintraf. Er wird die Untersuchungskommission betrauen. Er erklärte, daß das Schiff verlorengegangen wurde, man aber noch versuchen wolle, den Schiffsrumpf möglichst nach Cherbourg zu schleppen. Ueber

Ein unterseeischer Wald zwischen Rügen und Moen

Von Arthur M. Fraebisch, Schwedens Kontinente.

Unsere Erde, einst ein glühender Feuerball wie die Sonne, in Jahrmillionen zu ihrer heutigen Größe, Form und Gestaltlichkeit zusammengekrumpft, setzt, obwohl ihre Kräfte weit und fern geworden ist und somit zwischen das Leben auf für und die Glut ihres Innern einen trennenden, schützenden Panzer geschoben hat, dennoch launisch dem Wetter ihre Eigenschaften, das heißt, sie läßt sich und wieder deutlich fühlen und leben, das heißt, sie flutet, drängend und pressende Kräfte in sich birgt, Kräfte, die sich selbst nicht von diesem etwa zwölfhundert Kilometer dicken Panzer, der er hartet, Kräfte, selbst ansetzen lassen.

Erdboden stellen Berge, Gebirgszüge, Täler, Ebenen und sogar Kontinente, reifen viele Unabart, meilen lange Ströme von einem Kontinent ab und drängen sie ins offene Meer hinaus. Geologische Eruptionen des Erdinneren lassen urplötzlich, unvermittelt und in manchen Stunden mellemeite Tüfen aus den Wäldern der Ebene aufsteigen und andere, in früheren Zeiten emporgewachsene, ebenso urplötzlich und unvermittelt wieder verschwinden. Es gibt in der Geologie eine Theorie, die behauptet, daß die Kräfte des Erdinneren in fortwährender Bewegung sind: nach dieser Theorie schwindet alles, was auf dem Erdglobus als Land besteht. Professor Wegener, der auf seiner Weltkarte die Theorie der Kontinentalverschiebung bekannt machte, war ein erster Verfechter dieser interessanten Theorie. Er war es, der die Ansicht vertrat, daß Amerika und Afrika in arabischer Zeit ein einziges zusammenhängendes Kontinent gebildet haben. Und betrachten wir einmal die sich ausbreitenden Ozeane dieser Welt: sie mühen sich nicht an, als hätte eine gigantische

Die verschundene Insel

Jede Theorie hat Gegner, so auch diese. Aber die jüngste Fortschritt erbrachte Daten, die Wegeners Theorie mehr und mehr stützen. Erst in den letzten Jahren konnte bewiesen werden, daß sich die Distanz der Inseln voneinander ununterbrochen ändert. Geologische Verschiebung ist die Entfernung zwischen Paris und Washington innerhalb eines Zeitraumes von sieben Jahren um genau 3 1/2 Meter, und Schweden entfernte sich von Europa in derselben Zeit um 86 Meter. Ferner wurde beobachtet, daß Deutschlands Küsten an der Nord- und Ostsee sich senken, während die der handnordischen Küsten um das gleiche Maß sich erheben. Vielleicht wird nach Jahrhunderten dort das Wasser der Meere schäumen, wo heute sich das Nordland Südküste und Mecklenburg erstreckt.

Aus diesen werden Taler, aus Tälern Berggipfel werden kann, und er dies Eisland nicht verschwindet. Kein Zweifel: die Inseln Saranah ist verschunden. Ist er wieder die Insel Saranah ist verschunden. Ist er wieder verschunden in die Tiefe, sind die Inseln, die sich in den Gewässern des Nordpols befinden. Genau so wie dieses Eisland dem Eisland der Erde am Ozean gefallen ist, verhält es sich wohl mit dem Inseln Saranah.

Der Insel im Meer

Und nun haben diese Forscher zwischen der Insel Rügen und der Insel Moen in der Bightsmeere gemacht, daß dort in einer Tiefe von nur 85 Metern und über eine Fläche von mehreren Seemeilen ein riesiger unterseeischer Wald besteht. Dieser Wald besteht aus einem unterseeischen Wald, dessen Art und Ausdehnung zu erörtern.

Nachdem diese Inseln diesen Wald, der vornehmlich aus Eisen und Kupfer besteht, an Sand von acetonischem Gesteinsmaterial auf ein Alter von rund 20 000 Jahren. Man vertritt sich von der Erklärung dieses verschundenen Waldes als folgt: Die Inseln sind die geologischen Formationen unterseeischer Wald, dessen Art und Ausdehnung zu erörtern.

Es muß eine gewaltige und plötzliche eingetretene Veränderung gewesen sein, die diesen Wald zerstört hat. Die Inseln sind nicht verschunden, sondern sie sind verschunden. Die Inseln sind nicht verschunden, sondern sie sind verschunden. Die Inseln sind nicht verschunden, sondern sie sind verschunden.



**Alles Taus im
Inventur-
Verkauf**

Unsere Spezialabteilungen für

Konfektion

verkaufen jetzt zum Teil für einen Bruchteil des früheren Preises!

- Knaben-Leibchenhosen** aus kräftigen engl. gemasterten Stoffen Größe 0 **0.48**
Jede weitere Größe **0.15** mehr
- Babykleidchen** passform, aus m. warm. Flanell, schone dunkle Muster, Gr. 42 bis 52 **0.68**
- Frauenkleider** aus gut. baumwollenen Tweed- stoffen mit farbiger Blende, nett verarbeitet, Größe 42 bis 52 **3.75**
- Damenmäntel** aus engl. gemasterten Stoffen, Sportform mit Sattel **3.95**
Jede weitere Größe **0.15** mehr
- Jugendliche Wollkleider** aus gutem, reinwoll. Stoff mit bast gestreiftem Besatz **4.90**
- Nachmittagskleider** aus Plüsch mit der mod. einseitigen bunten Klapp- garnitur, in schönen Farben **8.90**
- Jugendliche Mäntel** aus gutem Velour, ganz gefüttert, mit Pöckagen **9.75**

In unserer Abteilung für

Gardinen

haben wir rückstichlos Preisherabsetzungen vorgenommen!

- Faltenstores** mit Drillfaltenabschl. **0.38**
ca. 100/200 **0.58** **1.50** 0.58
- Gardinen-Voile** in vielen Industrieschönen Farben **0.58**
ca. 100/200 **0.75** **1.95** 0.75
- Dekorationsstoffe** schöne Qualitäten, ca. 120 cm **0.38**
ca. 90 cm breit **0.25** **2.25** 0.25
- Divan- und Tischdecken** auf Extratisch im I. Stock **0.15**
zu Sensationspreisen
- Reste von Dekorationsstoffen** für Kissen usw., auf Extratisch im I. Stock **0.15**

Angestaubte Stores, Künstlergardinen, Bettdecken einzeln und paarweise **fabelhaft billig!**

Teppiche

Jetzt rückstichlos im Preise ermäßigt!
ca. 100/200 **22.00** **19.00** **14.00** **11.00**
ca. 200/300 **37.00** **29.00** **23.00** **19.00**
ca. 300/350 **49.00** **42.00** **36.00** **29.00**
Auch Markenteppiche weit unter Preis!

Billige Restposten

- Herrenartikel — Schirme**
- Ein Posten Selbstbinder** künstliche Seide, in modernen Mustern **0.85** **0.45** **0.30**
- Ein Posten Herren-Gamaschen** in gran oder beige, mit Gummistreifen **0.68**
- Ein Posten weiße Oberhemden** durchgehend gemastert **1.75**
Je Posten **2.25**, mit gemus. Einsatz **1.75** **1.75**
- Ein Posten farbige Oberhemden** Popeline mit Kragen **1.75**
Perkal mit Kragen und gefüllter Brust **1.75** **1.75**
- Ein Posten Herrenhüte** moderne Formen und Farben, gerahmt Haarfilz **1.65** **1.65**
in Wollfilz **1.65** **1.65**
- Ein Posten Damenschirme** Kunstseide, moderne Bordüre und schone Romantik **1.85** **1.85**
Baumwolle in schwarz und färbig **1.85**

In allen zugelasenen Abteilungen:

Abnorme Preis-herabsetzungen vieler Waren
Unsere Schau- fenster zeigen tausende weitere Sensa- tions - Angebote

Interessant für jede Dame!
Ein großer Posten **Damen-Kleider** aus baumw. Kopierstoff, fest verarbeitet, in rot, blau, braun und marine, Gr. 42-48 **1.95**
Je Posten **1.95**

Alle Pelzwaren
Pelzbesätze, Krawatten und Felle **jetzt fabelhaft billig!**

Ein großer Posten **Offenbacher Lederwaren**
darunter Handtaschen
alles echt Leder, nur moderne Formen und Farben,
Serie I II III IV V
Jetzt 6.50 1.50 2.50 3.50 4.50

Einige Beispiele:

Baumwollwaren geschenkt billig!

- Eine Sensation für sich!**
- 1 Posten Bettwäsche**
zum Teil leicht angehaubt, darunter Bettbeuge Paradekissen, Bettdecken und Liebelaken **riesig billig!**
- Riesenmengen Frottiertwäsche**
z. T. mit kleinen "Schubstitch"-Mitteln, darunter Frottiertücher, Badetücher, Badegewand, Bademantel **spottbillig!**
- Einwas. Ausdauerndes Große Posten Tischwäsche**
zum Teil leicht angehaubt, darunter Tischdecken, Tafeltücher und Gedecke aus Halblinnen, Reinlinnen und Baumwolle mit Kunstseide **fabelhaft billig!**

Geschenkt billig!
in ganz großer Musterauswahl
Pyjamaflanell **0.29**
Je Posten **0.48** **0.38**

Riesenmengen Schlafdecken **0.35**
Je Posten **0.88** **0.58**

Handtuch- u. Wischtuch-Reste alles aus Extratisch, I. Part. **0.08**
Je Posten **0.25** **0.15** **0.10**

Riesige Mengen Taschentücher zum Teil angehaubt oder mit kleinen Schubstitch-Mitteln, alles zum Ausschuss an Extratischen **0.05**
Je Posten **0.25** **0.20** **0.15** **0.10**

Eine fabelhafte Sache!

Unsere Abteilungen für

Kleider- und Seidenstoffe

haben Leistungen vollbracht, die Jedermann außerordentlich lassen!

- Waschmousseline** große Auswahl in Schotten und dunklen Mustern **0.28**
Je Posten **0.75** **0.50**
- Kunstseide** mit Baumwolle, hübsche Druckmuster in riesigen Mengen **0.35**
Je Posten **0.75** **0.50**
- Crépe Hammerschlag** Kunstseide, schwere Niederw., in allen modernen Farben **1.75**
Je Posten **1.75**
- Marengo-Mantelstoff** schwere, möbige Qualität, ca. 140 cm br. **1.90**
Je Posten **1.90**
- Neos-Crépe** reine Wollw., ca. 130 cm breit **2.45**
Je Posten **2.45**

Modewaren billig

- Riesenposten Spitzen** Kippel, Spachtel und Kanten, in allen modernen Mustern zum Ausschuss **0.04**
Je Posten **0.38** **0.25** **0.15** **0.10**
- Große Posten Stickereien** auswandige Qualitäten **0.06**
Je Posten **0.35** **0.25** **0.15** **0.10**
- Großer Posten Hemdenpassens** gute Ausführungen, **0.10**
Je Posten **0.35** **0.25** **0.12**
- Restposten Spitzenstoffe** enorm herabgesetzt
- Restposten Kleiderstoffen** und bunte Beize **jetzt fabelhaft billig**

Große Mengen Modewaren Kleiderwaren, Fichus zum Teil leicht angehaubt **0.10**
Je Posten **1.45** **0.88** **0.88** **0.22**

Handarbeiten geschenkt billig!

- ca. 2000 Stück vorgez. Ruchentücher** (Leinwand, Tischdecken oder Wischtücher) zum Ausschuss **0.48**
Je Posten **0.98** **0.78**
- ca. 800 Stück vorgez. Kissen** in vielen modernen Ausführungen jedes Stück **0.88** **0.55** **0.38**
- ca. 700 Stück vorgez. Mitteldecken** in verschiedenen Größen und Qualitäten, jedes Stück **0.28**
Je Posten **0.98** **0.48**
- ca. 1500 Stück vorgez. Tischdecken** ca. 120x180, diverse Qualitäten, hübsche Zeichnungen jedes Stück **0.88**
Je Posten **2.48** **1.98** **1.48**

Eine fabelhafte Sache!

Damen- u. Kinder-Putz

geschenkt billig!
Wir beginnen mit

- Serie I II III IV V IV
- Jetzt 0.18 0.58 0.95 1.35 1.95 2.90**

Aus der Wäsche-Abteilung

- ca. 1600 Stück Damen-Trägerhemden** aus guten Wäsche- stoffen, hochverarbeitet, **0.28**
Je Posten **1.68** **1.28** **0.98** **0.68**
- ca. 1850 Stück Damen-Nachthemden** gute Stoffe, reizende Garnaturen **0.68**
Je Posten **2.48** **1.78** **1.38** **0.98**
- 3 große Posten Damen-Flanellschlafanzüge** in hübschen Mustern, fest verarbeitet, **2.48**
Je Posten **3.88** **2.98**
- Riesige Mengen "Wäschegarnituren"** aus Berner-Kunstseide in schönen Pastellfarben Hemd oder Schürler jedes 5 Stück **1.48** **1.18**
Je Posten **1.48** **1.18**

Auf Extratischen im I. Stock!

Eine besondere Schöpfung
Riesen-Unter-Kollektion Damen-u. Kinderwäsche
enthaltend: Damen-Tag- und Nachthemden, Schlafanzüge, diverse Kinder- und gestrickte Einwegartikel u. s. w. **ganz fabelhaft billig!**

Sensations-Angebote der Abteilungen Trikotagen - Wollwaren

- ca. 3000 Stück Damen-Schluphosen** in vielen Qualitäten, in Serien eingeteilt, **0.25**
Je Posten **1.28** **0.98** **0.78** **0.58**
- ca. 1800 Stück Herren-Unterhosen** guter Qualität, in Serien eingeteilt, **0.68**
Je Posten **1.88** **1.28** **0.98**
- ca. 1200 Stück Damen-Einsatzhemden** mit modernen, wasch. Einlagen, in Serien eingeteilt, **0.78**
Je Posten **2.48** **1.88** **1.38**
- ca. 600 Stück Damen-Prinzebrücke** in den verschiedensten Qualitäten, mit warmem Flauschutter **0.98**
Je Posten **2.48** **1.88**

Auf Wollstücken im I. Stock bietet Ihnen unsere in hübschen modernen Ausführungen, fern u. kleidbar, **Riesige Mengen Einzel-Trikotagen** Es befinden sich darunter Damen- und Kinderschürler, gestrickte Hemdchen und Handtücher, diverse Herren-Trikotagen usw. **Alles geschenkt billig!!**

- ca. 2500 Stück Damen-Pullover** in hübschen modernen Ausführungen, fern u. kleidbar **0.88**
Je Posten **2.98** **1.95** **1.65** **1.28**
- 4 Posten Damen-Blusenschöner** Wolle, links links gestrickt **0.98**
Je Posten **2.90** **1.95** **1.45**
- 4 Posten Herren-Sport-Pullover** ohne Arm in hübsch, Modereiz **0.98**
Je Posten **2.45** **1.95** **1.45**

Gewaltige Anstrengungen machen die Abteilungen Schürzen u. Korsetts

- ca. 3400 Stück Damen-Gummischürzen** in viel. Anst., hübsche Must., **0.18**
Je Posten **0.88** **0.68** **0.48**
- ca. 950 Stück Damen-Jumperschürzen** gute Stoffe, reiche Ausstattung, **0.38**
Je Posten **1.88** **1.28** **0.88**
- ca. 1400 Stück Damen-Wickelschürzen** diverse Qualitäten, schöne Ausstattung, in Serien eingeteilt **0.98**
Je Posten **2.95** **2.45** **1.98**
- 5 Posten Damen-Hüftformer** aus besten Stoffen, la Verano, **0.98**
Je Posten **2.88** **2.48** **1.98** **1.48**
- 3 Posten Korsetts** verschiedenen, gutstehende Formen **1.38**
Je Posten **2.88** **1.88**

ca. 18000 Paar Strumpfwaren

gute Qualitäten ganz besonders billig!
Hier einige Beispiele:

- Damenstrümpfe** künstliche Wäsche, moderne Farben **0.38**
Je Paar **1.38** **0.98** **0.68**
- Damenstrümpfe** Wintermarko innen gefüttert, weich wie Wolle **0.78**
Je Paar **1.78** **1.28** **0.98**
- Damenstrümpfe** Wäscheidellert gute Qualitäten, II. Wahl, zum Ausschuss **0.98**
Je Paar **1.98** **1.48** **0.98**
- Herren-Socken** in vielen Qualitäten und Ausführ., zum Ausschuss **0.14**
Je Paar **0.98** **0.78** **0.58**
- 4 Posten Damen-Handschuhe** in viel. Qual., zum Ausschuss **0.28**
Je Paar **0.88** **0.68** **0.48**
- 3 Posten Herren-Handschuhe** ganz gefüttert **0.78**
Je Paar **1.35** **0.95** **0.78**

Kurzwaren jetzt kaufen

- Gummilitze** wasch- und kochbar **0.10**
Je 3 Mtr. **0.10**
- Damen-Strumphalter** Rücken- und Gurtband, **0.12**
Je Paar **0.25** **0.15**
- Armbänder** wasch- u. kochbar mit offener Gummiplatte **0.12**
Je Paar **0.18** **0.15**
- Mangelköpfe** mit gutem Stoffzeug, Karte mit sortierten Größen **0.08**
Je Stück **0.12**
- Sicherheits-Jeln** 50 Stück auf Bügel **0.12**
Je Posten **0.12**
- Sportwolle** schöne Farben, 100-Loch-Lage **0.55**
Je Posten **0.55**
- Baumwoll-Twisel** schwarz, weiß oder färbig, 10 Rollen **0.25**
Je Posten **0.25**

MARKTSTADT

Halle a. S., Große Ulrichstraße 59-61
Fernsprecher 26378

Beginn: Freitag, den 6. Januar

Verkauf solange Vorrat!

Mengenabgabe vorbehalten.

Stadt-Zeitung

Salle, den 5. Januar

Bilderbogen zur „Premiere 1933“

Die Knallkapsel

Was ist das? Es ist oval von Form, rot lackiert und etwa 6 Zentimeter lang. — Das ist eine Knallkapsel, wie sie bei der Bomben im Falle der Gefahr auf die Schienen gelegt wird, um den Lokomotivführer zum Halten zu veranlassen. . .

Eine solche Knallkapsel hätte der knapp achtzehnjährige Hans-Joachim Koll Z. in die Hände bekommen. Von einem Unbekannten, der noch mehr heißt, — „Paß mal auf“, hatte Z. in der Gießerei Holz zu seinen Freunden gelast, „das gibt einen Knall wie ein Schrotfuss!“ Und dann hatte er den nur einige Monate älteren Hiesiger Fritz V. überredet, die Kapsel im Besetzung der Straßenbahnlinie zu legen.

„Es gab einen anständigen Knall, besser als ein Gewehrschuß“, man hörte ihn bis zum Wäldersberg“, sagte der Straßenbahnfahrer, dessen Wagen (zur Verwunderung des Zambenberäuberin, — denn eigentlich gehört eine schwere Lokomotive dazu) die Kapsel zum Bestehen gebracht. „Aber“, fuhr er fort, „als alter Eisenbahner konnte ich die Dinger und fuhr, nachdem ich meine Fahrgäste beruhigt und einen Kollegen zum Bestehen gebracht hatte, weiter.“

Wäre der Knallführer kein früherer Eisenbahner gewesen, so wäre er natürlich erstickt und hätte hart getrieben, was unter Umständen Verletzungen der Fahrgäste hätte herbeiführen können. Dagegen ist zu betonen, daß eine Zensurmaßnahme nicht daran, daß die beiden Täter, Z. und V., die jetzt vor der Staatsanwaltschaft stehen, sich dessen bewußt gewesen wären.

Man begnüge sich damit, beide wegen großen Unfugs zu verurteilen, den Z. außerdem wegen Verwehrens gegen das Zensurgesetz, unter das die genannte Kapsel fällt. V. erhielt 50 R M. Geldstrafe, der vorbereitete Haupttäter Z. einen Monat Gefängnis und zwei Wochen Haft. —han—

14,2 Millionen cbm Gas weniger

Der Rückgang des Gasverbrauches im Vorjahre.

Die hallische Gasversorgung ist gegenüber dem Vorjahre um etwa 8,7 Prozent zurückgegangen und wird etwa 14,2 Millionen cbm betragen. Im Vergleich mit dem Jahresbetrag gegenüber dem betreffenden Vormonat der Rückgang 12,7 Prozent, er fiel im Juli bis auf 41,9 Prozent und nahm dann in den nächsten Monaten wieder ab, so daß er im Dezember nur auf 4,7 Prozent betrug.

Bei den Kleinabnehmern wurden 43 Hausanschlüsse neu angebracht und 230 Gasmeter neu angebracht. Die Benutzung für Heiz-, Heiz- und Beleuchtungs zwecke nahm etwa um 10,6 Prozent gegenüber dem Vorjahre ab. (Einheitszähler — Wasserzähler — Wasserzähler — Wasserzähler). Die Gasabgabe für gewerbliche Zwecke hat etwa um 16 Prozent abgenommen. Die Abgabe an die Gasfernleitung ist ungefähr die gleiche geblieben.

9,6 prozentiger Rückgang des hallischen Stromverbrauches

Die wirtschaftliche Lage in Halle ist nicht ohne Einfluß auf die Entwicklung der Stromerzeugung geblieben. Am Anfang des Jahres 1932 betrug der Rückgang der Stromerzeugung, verglichen mit dem gleichen Monat des Vorjahres, 13 Prozent, er fiel im Juli auf 10 Prozent und nahm dann in den nächsten Monaten stark ab, so daß er sich im Oktober nur auf 3,7 Prozent belief, während im Dezember wieder auf 8,4 Prozent zu rechnen sind. Ingesamt ist die Erzeugung 1932 gegenüber 1931 um etwa 9,6 Prozent zurückgegangen und wird etwa 43,8 Millionen kWh betragen.

Am größten ist der Rückgang des Stromverbrauches bei den Vorabnehmern, weil ein Teil der Fabriken vollständig still liegt. Er betrug im Jahre 1932 20 Prozent. Bei den Kleinabnehmern wurden 84 Hausanschlüsse neu angebracht und 1197 Abnehmer neu angebracht. Der Anschließwert erhöhte sich um 257,4 kWh. Die Benutzung für Heiz- und Heizzwecke nahm um etwa 120 Prozent gegenüber dem Vorjahre zu. Aber alles dies konnte auch bei den Kleinabnehmern den Rückgang nicht aufhalten. Er betrug während des ganzen Jahres 5,3 Prozent und nur im Juni mit 11,6 Prozent am größten.

Neuorganisation des Kreisoberflur-Unterrichts

Nach Beschlüssen des Kreisratspräsidenten und nach dem Beschlusse des Kreisratsamtes vom 21. Dezember 1932 wird die Kreisoberflur-Unterrichtsstelle vom 1. Januar 1933 an in folgender Weise fortgeführt: Oberflur-Unterricht = 7 Wochenstunden; gewerbliche Klassen = 6 Wochenstunden; hauswirtschaftliche Klassen und landwirtschaftliche Klassen je 4 1/2 Wochenstunden. Die Maßnahme wird auf neuer Grundlage eingerichtet. Der Unterrichtsbeginn ist auf den 8. Januar 1933 festgelegt. Alle Abänderungen gegenüber der bisherigen Organisation sind dem neuorganisierten Stundentafel ersichtlich, der in der nächsten der Gemeindefeststellung in jeder Gemeinde, bezüglichen in den Berufsstellen, anzusehen.

Wetterbeobachtungen des Landwirtsch.-schafflichen Institutes der Univ. Halle

Barometerstand heute morgen 7 Uhr kleiner Zeiger gestern morgen 7 Uhr

Donnerstag, 5. Januar 1933, morg. 7 Uhr
Temperatur: 8,9° N. Windstärke: 11-14 N.
Niederschlag: 18,4 mm. Windrichtung: NW.
Niederschlag der letzten 24 Std.: 2,7 mm

Jan.	mittl. Celsius	mittl. Fahrenheit	Lufttemperatur	Lufttemperatur	Lufttemperatur	Lufttemperatur	Lufttemperatur	Lufttemperatur	Bewölkung	Wetterverhältnisse
4.	10,1	+ 50,8	75,7	75	S	1	wolkig	Regen		
4.	11,8	+ 53,2	75,7	86	SSW	1	bedeckt			
6.	7,9	+ 46,1	75,7	92	SW	1				

Im Vergleich mit den Angaben der Wetterkarte sind für Halle im 100 m zum Ausschauen.



Holland mit dem Turm: Ihr glaubt, Holland trägt jedem Sturm! Ihr irrt Euch sehr! Zeit die Märsche! Seht ihr Holland mit dem Turm? Von nach! — er singt auf der „Premiere“.



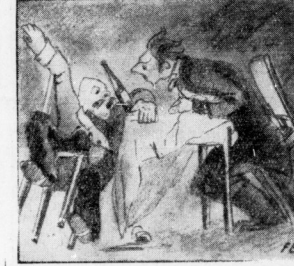
Gilte Nipper: Was ist hier faa?, ist nicht dochtrachtet! Auch Gilte Nipper — welche Ehre! — Die Welt ihr Gesicht an diesem Abend Der Gilte Reich für die „Premiere“.



Die Hallischen Revellers: Der Große und der Kleine bringen Die letzte Schlageratmosphäre. Die „Hallischen Revellers“ singen Grifmäßig auf der „Premiere“.



Holl im Savoy: „Holl im Savoy“ — so sagt man — hätte Der seine Rolle für Zener. Sie steht auch in der Operette. Doch singt man sie auf der „Premiere“.



Stuffs und Tuffs: „Stuffs und Tuffs“ Die Weiden, hör ich. „Zin da? Wer glaubt Dir das Gemäße?“ „Leibhaftig, Verehrter, das schwor ich.“ Die Weiden kommen zur „Premiere“.



Kanrrath und die Girls: Der läßt sich von den Girls nicht bitten, Den Laubrosen ohne Schwere? Auch Kanrrath tanzt inmitten Der Leichtsinnigen zur „Premiere“.

werden Ausspanen. Dieser und Geliebte gefürchtet und auf Unterdrückung den Erlebnissen, dem Faktor und auch dem gefürchten Herrn Bedauern vorlegt, damit sie nicht das Risiko übernehmen wird. Jetzt werden den Erlebnissen die Erlaubnisse vorzulegen, dann werden die bedauernden Arbeitsstunden und die Überstunden angeordnet. Manche gehen jetzt zur Hausdame, um mit ihrer Dille kleine Schäden an der Kleidung auszubessern oder sonstige wirtschaftliche Fragen mit ihr zu betreiben, die sich bei der Zeit zu dem See zu betonen, sich die Schaulustner anzusehen, zum Schlußmal ab gehen (im Winter auch zum Schlußlauf) oder ihre Musikanten zu besuchen. Die meisten aber gehen in die schönen Gärten, auf die Spielplätze. Hier herrscht nun ein frohliches Treiben unter der Aufsicht und Beteiligung der Erzieher und ihrer Helferinnen, den Zenturen vom Taedehin. Die einen werfen Steine oder Eiswürfel, andere spielen Fußball, Handball, andere Schach, andere Tennis, wieder andere Fußball, Handball und Gewerkschaft. Handball und Prinsesse; einige rittieren. (Im Winter wird auch Schlitten fahren.) Hier einen Verein anordnet, nicht das Zimmer, aber der Gartenplatz, eines Vereins auf, um hier zu über oder im Sommer zu Rote zu sitzen. Die älteren Mädchen halten sich nach dem Mittelfeld gern in ihrem Gesellschaftsraum auf; hier rauchen sie mit Schach, hier lesen sie die Zeitung und politisieren, hier spielen sie Billard oder Schach oder laufen dem Klavierspiel eines Kameraden.

15.30 (19) steht man die Senioren vom Taedehin, die vorher mit einer Gruppe jüngerer Kameraden die Garten- und Spielplätze abgemacht haben, und eine kleine Gruppe von Kameraden auf die Straße gehen; bald kommen sie von dort mit Milchtafel und Brötchen beladen zurück. Die decken dann im Heim unter Aufsicht der Hausdame die Gesellschaft, die sie zur Sommerzeit auch mit isolierten Blumen schmücken wie die Tisch im großen Spielplatz. 16 (16.30) laden die Mädchen zum Kaffeetrinken, mit Musik, Feiern, Songs und Marmeladenbrotchen essen die Mädchen, hier teilen sie mit diesen Gaben mütterlicher oder großmütterlicher Liebe die großen Stuhlschrauben an verführerische.

Doch das Lebens unmaßhafte Freude wird keinem Sterblichen zuteil! Inmitten all der Luft und Freude der Freizeit können im Sommer um 14, im Winter um 17 die Mädchen und rufen unerschrocken in zwei Nachmittagsarbeiten, die bei jedem oder jenem je nach seinen Leistungen und seinem Glück noch vermehrt werden. Nicht allzufern wird dieses Hinneilchen abholt, um nur langsam und scheinbar kommt sie nun an einen Zettel an Arbeitsstätte, manche führen noch im letzten Augenblick eintritt ins Haus. Ein gewisses Mädchen findet zehn Minuten später den Beginn der Arbeitsstunden an. Nur hier wieder eine große Zelle über den Schillerheimer; sie unterbricht fast nur das Gehen um Kommen der Erzieher, die nach dem Mechten leben, das Gehen der Mädchen zum Erzieher, um sich bei ihm Rat und Hilfe für ihre Arbeiten zu holen oder ihre Arbeiten voll vorzulegen.

Im gleichmäßigem Lauf wird die Feiner weiter vorzulegt; es beginnt die Zerstörung in zu schlingen. Da erkennen die Mädchen — allen willkommen, den Musikanten, den Arbeits- und Spielplätzen. Schnell machen sich alle zum Abendessen fertig, das wie das Mittelfeld vertritt. Nach dem Abendessen winkt noch einmal, je nach Jahreszeit, eine kürzere oder längere Freizeit, die ähnlich wie an Nachmittag in den Gesellschaftsräumen oder in den Gärten verbracht wird. Der Schluß des Tages oder bildet noch eine Arbeitszeit mit Überbrosen für die mittleren und älteren Mädchen. Nur einige der Vereinsmitglieder werden jedoch bis 21 Uhr, an denen sie den Anfang, das Spiel von Blasinstrumenten, das Saitenspiel und das Turnen spielen.

Während die Kleinen 20, spätestens 20.30, in den Bett gehen, arbeiten die Zerstörer um 21 zu schlafen, noch bis 21, die Sekundanten und Primären bis 22.

Klingel- und Glockenzeichen

Ein Tag in den Schülerheimen der Französischen Stiftungen

Von Studentat G. Falzin, insp. Paed.

Morgenstille liegt noch über den großen, alterwürdigen Gebäuden und über den weissen, schönen Plätzen und Gärten der Stiftungen. Man hat erst den Donner des Varm der ersten elektrischen Bahnen in diese Stille, doch ohne sie hören zu können. Da ist einmal 10 bzw. 8.30) ertönt der hell klingende einer elektrischen Klingel, dem bald der dumpfere Ton einer anderen Glocke folgt. In den Schülerheimen beginnt es sich zu regen; man hört Türen öffnen, Stimmen laut werden, dann die Schritte der Morgenmenschen in den Gärten, die den großen Sportplatz; frische Kommandos ertönen durch die reine Morgenluft, die jugendlichen Körper strahlen hell, Erleichterung regt die Mädchen nach 10 Minuten in ihre Häuser zurück.

Jetzt herrscht ihr reines Leben; frohes Lachen und Singen ertönt; es werden die Schritte vernehmlich, denn nicht es aus Wachen, Anstalten und Auftritten. Die Heften müssen jetzt äußerlich aufgedeckt, alle unruhigen Sachen ordentlich in den Kisten und Schränken aufbewahrt werden. Etwa eine halbe Stunde nach dem Morgenlauf ertönen die Schritte der Mädchen zu dem ersten Frühstück in dem großen Speiseraum; frische Kommandos ertönen durch die reine Morgenluft, die jugendlichen Körper strahlen hell, Erleichterung regt die Mädchen nach 10 Minuten in ihre Häuser zurück.

zweite Frühstück in Köchen mit. Dies erfolgt nach einer Verbesserung, wenn die liebe Mutter eine Kümmele oder Verzeihung sandte, was manchmal viel zu oft und zu reichlich geschieht. Dann wird die letzte Hand aus Aufträgen geleitet, die Büchermappe abgibt.

Am Ende sind die Zeiger der Uhr auf 7.15 (7.45) vorzulegt. Die Mädchen — beiderseits benutzte Mädchen — lassen die Glocken ertönen und ziehen dadurch zur Schule. Die Nebenzahl der Mädchen lenken ihre Schritte zur Kantine und Oberflur, einzig zur Mittelfeld, einige aber auch, was dem ehemaligen Schüler der Französischen Stiftungen neu sein wird, aus den Worten der ersten Mann hinaus — vom Französischen, des Mädchen Schönen der Stadt. Bald sind die jugendlichen Scharen verbunden; nur da und dort kommt noch ein Summelriese angetrieben, kommen andere langsam einher — vom Französischen, wo sie zu ihrem großen Schmecke keine Aufnahme finden.

Guten Tag, Kinder!



Ich, der Kaiser der Hofknechte, Handpuppen stelle mich hiermit vor, und teile euch mit, daß ich am

12. Januar, nachmittags 3 Uhr in derloge zu den fünf Tünnen in einer Sondervorstellung

für euch auftritte! — Geht euch heute die Kinderzeitung genau an. . . . Ich bin dort nachmittags abgibt. . . . Die Eintrittskarten könnt ihr euch schon ab heute im Vorverkauf in der Geschäftsstelle der „Hallischen Nachrichten“, Große Ulrichstraße 26, abholen. Damit alle an der Vorstellung teilnehmen können, wurden die Preise besonders ermäßigt. Kinder bezahlen 25 Pfennig und Erwachsene 40 Pfennig Eintritt. Also denkt euch, dann müß, den Kaiser, wollen alle nächsten Donnerstag gehen

Linkspräsidium in Leipzig

Inruhen im Stadtgebiet — Oberbürgermeister Dr. Goebeler für Bau des Südkügels am Mittelaltkanal — SPD. und APD. vereinigen ihre Stimmen

Leipzig. Das neugewählte Stadtbürgermeisteramt ist gestern zum ersten Male im Leipziger Rathaus zusammengetreten. Die 18 Nationalsozialisten erschienen in A.-Uniform. Der Vorsitz hatte gemäß der Gemeindefassung Oberbürgermeister Dr. Goebeler.

Aus Anlaß der Eröffnung der Stadtbürgermeisterversammlung haben sich im inneren Stadtgebiet eine große Anzahl kommunistischer Erwerbsloser zusammengedrängt, die die Straße beugen, in verschiedenen Abteilungen auf das Rathaus zu marschieren, um dort eine Kundgebung zu veranstalten. Am Freitag wurde ein Polizeikommando überfallen; härtere Polizeistöße griffen ein und nahmen verschiedene Verhaftungen vor. Weiter mußte die Polizei auch in der Gegend um das Rathaus zurückweichende Abteilungen der Kommunisten abwehren. Alle Ungehorsamen zum Rathaus wurden durch Polizei geleitet und wer zum Rathaus wollte, mußte seine Berechtigung zum Gehen dieses Weges und zum Verlassen des Hauses nachweisen. Inzwischen sind gegen 30 Verhaftungen erfolgt.

Inzwischen zu einem vorläufigen Erfolg gelangt. Eine besondere Aufgabe war die Stadtbürgermeisterversammlung; sie mußte den Ertrag für den Leipziger Osten eindeutig bestimmen.

Der Rat werde den Entschluß der Reichsregierung, die Arbeitsbeschaffung der öffentlichen Hand an freidenklichen, zum einen das Reich auf seine verschiedenen Verpflichtungen für die Weiterführung des Kanalbaues beim Mittelaltkanal (Südkügel) anerkennen zu machen, dabei sei von größter Bedeutung, daß jetzt die gesamte mittlere Mittelaltkanal hinter diesem Streifen verläuft, in daß auch die Gewerkschaften ihre Unterstützung zugesagt hätten, in daß nur noch übrig bleibe, die nachfolgende Unterfertigung der sämtlichen Staatsunterlagen zu sichern, in der Weise, daß diese Regierung die Möglichkeit ermöglicht, auf die abgeklärten Verträge den Mittelaltkanal zu gründen.

Nach dieser Ansprache des Oberbürgermeisters folgte die Nennung der Vorkörper der Stadtbürgermeisterversammlung, Namens der Kommunistischen Partei begründete der Stadtbürgermeister Hermann nunmehr die SPD. ihre Stimmen bei der Wahl mit denen der SPD. vereinigen; aus dieser Parteigemeinschaft dürfe nicht geschlossen werden, daß die sonstige Gewerkschaft, die zwischen SPD. und APD. grundsätzlich feindselig, antworteten, sei, nein, der Kampf werde vielmehr mit härteren Mitteln als je bisher auch gegen die SPD. von der APD. geführt werden.

Die Wahl ergab: 1. Vorkörper Stadtbürgermeister Dr. Goebeler mit 42 von 74 Stimmen (Dr. Günter vor langjähriger erster Vorkörper; er gehört der SPD. an), 1. Stabsvorkörper wurde der Kommunist Schmitz, für den 41 von 74 Stimmen abgegeben wurden, und 2. Stabsvorkörper der Sozialdemokrat Seppand, der 41 von 74 Stimmen erhielt.

Aus Not Falschmünzer geworden

Chepaar vor der Strafkammer Raumburg — Wildernde Umstände jugendbillig

Raumburg. Die Große Strafkammer beim Landgericht Raumburg hatte gestern gegen den Gelbfieber Ernst B. und Ehefrau, beide aus Jech, wegen 130 falsch geprägter 5-Markstücke verurteilt. B., der reumütig und rückhaltlos gestand, war, gab an, mit Not abhandeln zu haben, weil er das Geld seiner Familie, der es ein Zubehör und Kleingeld nicht mehr anheimen konnte. Er habe bei der wachsenden Not seiner jüdischen Familie nicht mehr von dem überleben lastkommen können, mittels Diebstahl und unter Verwenden eines leidet fahrgelassenen Metallstückes falschgeld hergestellt. Er habe 2 und 5-Markstücke hergestellt, und zwar von jedem 4 Stück. Seine Frau habe darum gemacht, keine antinationalen Aussagen, daß seine Frau nichts gewußt habe, habe er nur gemacht, um seine Frau vor evtl. Strafe zu schützen. Gehehen habe seine Frau jedoch nicht, sie habe ihn vielmehr gewarnt und auch abgeraten, falschgeld zu machen.

Auch die Verurteilung des Geldes betrafte B., ganz allein, angeblich sogar ohne Wissen seiner Frau. Die falschen Geldstücke seien im Jahre 1928 in Raumburg, später in einer Gastwirtschaft bei einem Keller aus anderem falschgeld. In allen Fällen merkte bereits der jeweilige Empfänger das Geldes an der primitiven Herstellung, das es sich um unechtes Geld handele und wies es zurück. Wegen der absoluten Stabilität der ganzen Sachlage und des unmaßgeblichen Verschmelzens des falschgeldes wurden zwei als Betrüger und Geldverfälscher für Minderverbrechen geladene Kriminalpolizisten nicht vernommen.

Der Vertreter der Staatsanwaltschaft beantragte unter Hinweis auf die Jugendlichkeit der Angeklagten die Strafkammer für die Ehefrau B. ein Jahr Gefängnis. Das Gericht billigte dem Antragsteller in Anbetracht seiner reumütigen Haltung, seines Bestrebens, seine Frau zu schützen und in Anbetracht dessen, daß wirtschaftliche Schäden durch Verursachung des falschgeldes nicht entstanden, die in der Tat im Falle B. in mehr als hohem Maße an dem Erbe wegen seiner bis jetzt unbescholtenen Ehefrau sechs Monate Gefängnis; die Ehefrau wurde mit drei Monaten Gefängnis bestraft. Die Untergrundhaft der Angeklagten wird von der Strafkammer angeordnet. Einziehung der Formen und zur Straftat verwendeten Geräte wurde aus gesprochen.

erklärte, daß die von ihm angebotenen Enten von seiner Mutter aufgezogen worden seien. Nach — beiden konnte man nichts Bestimmtes nachweisen, die Enten sei also in der Tat nicht freigegeben.

Dem Hermann S. wurden jedoch noch ein paar andere Diebstähle und Einbrüche vorgeworfen, die er sämtlich eingestanden. Es waren zum Teil nur Kleinfestungen, die ihm als Rückfälligkeit aber trotzdem sehr teuer hätte zu stehen kommen können, wenn das Gericht nicht zum einmal hätte Wildernde müssen. Nebenher waren alle jene Straftaten bereits im Jahre 1928 begangen worden; in lange hatte man S. suchen müssen, bis man ihn schließlich unter falschem Namen festnehmen konnte. Das hat — das hat man ihm auch dankbar und von Seiten, denen er Geld schuldete, angehängt, ging S. nachts gemeinsam mit anderen Wildernden auf die Halanzen. Dabei überfielen sie auch einmal den Mann der Halanzen S. und während seine Gefährten merkel konnten, erbeutete S. ein Paar Schmuckstücke, die er sofort anbot. Ein anderer hatten sie handys und hatten zum Erlöse dem Erzbischof Galtwitz R. am Hofe geholfen; man schickte sie an Ort und Stelle ab. Aus einem Gewandstück hatten sie Samen, Pinobaden und Riegel, aus einer Schlinge einen Samen, aus einer Garnitur einen Riegel.

Schließlich hatte S. noch eine „Zahnbefähigung“ beantragen; und zwar hatte er, wie die Anklage in jedem dieser Fälle ausdrücklich behauptete, seine rechte Hand am 1. März 1928, in der Tat eine rechte Hand, durch einen Unfall verloren.

Das Urteil gegen S. lautet auf ein Jahr sechs Monate Gefängnis mit Anrechnung der Untergrundhaft. — lau —

Ueber die einzelnen Aufgaben der Stadtbürgermeisterversammlung äußerte der Oberbürgermeister sich im wesentlichen dahin, daß in erster Linie die Erhaltung eines Mißtrauens beizubehalten werden müsse. Ferner sei die Reorganisation der Mittelaltkanal in Leipzig mehrheitlich und dann hätten die Verhandlungen beim Reichstag zur Gewährung der Mittel für die Verbesserung der Stadtbürgermeisterversammlung.



Heimatfest zur Erinnerung an die Ungarnschlacht

Bad Dürrenberg. In einer vom Gemeindevorsteher einberufenen Versammlung sämtlicher Gemeindevorstände wurde beschließt, zum Gedenken an die Ungarnschlacht vor 1000 Jahren ein Fest in der Gegend zu veranstalten. Das Fest besteht nach dem jetzigen Plan aus der Einweihung eines Heimatmuseums, einem Heimatabend und einem Heimatfest mit künstlerischer Umzug, Gemeinde- und Schachabend, wobei die Gesamtheit in Händen. Während das Heimatmuseums bereits am Sonntag nach dem eigentlichen Festabend (15. März) eröffnet werden soll, werden die übrigen Veranstaltungen erst im Juni durchgeführt. Die Veranstaltung wählte auch sofort die verschiedenen Kommissionenmitglieder.

Eindrehen am Wert

Duerant. In das Grundbuch des Gärtners S. drangen bisher unbekannt Täter ein und entfernten aus einem Schranke in der Wohnung 12 RM. Bargeld sowie aus der Schranknummer 20 Waaren, einen Schinken und eine Speckseite. Die Täter hatten die Schlösser gewaltsam geöffnet und bei ihrem Weggehen wieder verschlossen.

Freiwilliger Arbeitsdienst eingestellt

Reumark. Ende voriger Woche wurden die Arbeiten des freiwilligen Arbeitsdienstes infolge der Witterungsverhältnisse vorläufig unterbrochen. Die bisher getätigten 2100 Tagewerke sind vollständig abgemacht, so daß vor dem Wiederbeginn die Beschäftigung für weitere 2000 bis 3000 Tagewerke eingeleitet werden soll. Die Straße ist erst bis zur Hälfte fertiggestellt worden. Der Grund an dieser Stelle liegt in unangenehmer Schmutzigen, es machte sich u. a. die Aushebung neuer Wassergräben und die Reinigung der alten notwendig. Mit dem Wiederbeginn der Arbeiten ist erst im Frühjahr zu rechnen.

Vom Motorrad geschleudert

Zeit. Auf der Provinzialstraße Oberkroß-Reitz verlor der Fahrer eines Kraftwagens mit Beinahe infolge Wegens eines Reifens die Gewalt über das Fahrzeug und wurde damit gegen einen Baum. Der Fahrer des Motorrads und der Fahrer des Beinahe wurden etwa zehn Meter weit geschleudert und blieben mit schweren Verletzungen liegen. Straßenarbeiter hatten den Unfall bemerkt und forsten für den Transport der Verunfallten ins Krankenhaus.

Frankfurt. (Neuer Weg) Von Raumburg ist ein neuer Weg angelegt worden. Der Weg verläuft zwischen den Orten „Ott“ und „Zaunenberg“ auf dem Kraumboden entlang. An mehreren Stellen mußte ein Damm aufgeschüttet werden. Die Werkstätten schaffte Erbsen von anderen Halden herbei. Der Weg erhält eine Decke aus Astschlacke und auf der Einmündung in die Wäldener Straße Steinpflaster.

Duerant. Oberinspektor Schmidt ist in den Ruhestand getreten. Sein Nachfolger auf dem Amt ist Oberinspektor Otto aus Merseburg.

Reipzig (Kreis Verlegung). Heute, Donnerstag, feiert der ehemalige Oberbürgermeister mit seiner Ehefrau Emma das silberne Hochzeitstag. Der Geburtstag ist 19. März und er ist 77 Jahre alt.

Räucherwaren im Strohdiebstahl

Bad Dürrenberg. Im Ortsteil Baldi stahlen Einbrecher bei einem Einwohner, der Wurst- und Fleischwaren zum Räuchern annimmt, etwa drei Dutzend Wurst, Schinken und Speck. Während man die geräucherte Ware in einem Strohdiebstahl den Ortsteil Vermeißel-Strasse wieder fand, ist es bisher nicht gelungen, der Diebe habhaft zu werden.

APD.-Demonstration

Leuna. Einen „Jungenermarsch“ veranstalteten einige hundert Angehörige der APD. mit Frauen und Kindern aus Merseburg durch Leuna. Zwischenfälle ereigneten sich nicht. Der Zug wurde von Polizei begleitet.

454 Wollfarberverurteilung

Wittenberg. Die Großgerichte unterhielt am letzten Anschlagswoche insgesamt 894 anerkannte Wollfarberverurteilung und 60 Ortsräte, zusammen 454 Personen gegen 439 in der Vorwoche.

Gelbspielautomatenräuber

Sauroba. Nachts brachen Diebe in die Gastwirtschaft M. ein und stahlen zwei Gelbspielautomaten. In der Regelbahn wurden morgens die beiden Automaten aufgefunden. Auch in 211102a wurde in der gleichen Nacht im Gasthof M. eingebrochen. Man stahl Schokolade, Zigaretten und den Gelbspielautomaten. Begleiter wurde ausgeraubt und fortgeworfen.

Wringmaschinen Gummi-Bieder

Leuna. (Motorradfahrer gefährt.) Bei dem Verlust spielenden Kindern auszumachen, führte ein anscheinend Motorradfahrer auf der Dürrenberger Straße. Er blieb mit blutenden Verletzungen bewußt liegen und konnte erst nach längerer Zeit seine Bahrt verlassen.

Inventur-Rummel in unserer Herrenkleiderfabrik

Phantastisch billig!

Beginn 6. Januar

Unser gesamtes Warenlager

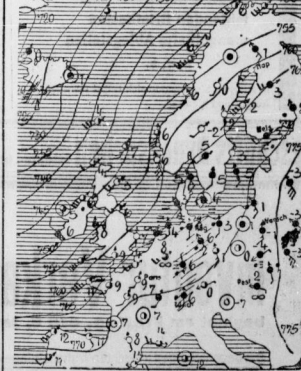
wird ohne Ausnahme genau zur Hälfte des früheren Preises verkauft!

Herrenkleiderfabrik Wagner

Leipziger Straße 30, 1. Etage.

Temperatur kann bei zeitweiliger Aufhellung wieder sinken, einige Niederschläge sind noch zu erwarten.

Ausfichten: Anfangs trübe und zeitweilige Regen, später aufhellung und sinkende Temperatur. Nachlässe der Aufhellung.



ERLEUTERUNG: Oben rechts: Wetterlage am 4. Januar, 12 Uhr; unten links: Wetterlage am 5. Januar, 12 Uhr. Die Pfeile zeigen die Windrichtung an. Die Zahlen geben die Lufttemperatur an.

Sehr kleines Börsengeschäft

Stärkeres Interesse am Farbenmarkt — Auch der Rentenmarkt schwächer

Dennoch bei einer guten Reihe von Wertpapieren...

Weitere Veräufßerung des japanisch-japanischen Konflikt...

Hallische Börse

Table with columns: Aktien, 5. 1., 3. 1.

Table with columns: 5. 1., 3. 1.

Leipziger Börse

Table with columns: 4. 1., 3. 1.

Table with columns: 4. 1., 3. 1.

Berliner Börse

Table with columns: 4. 1., 3. 1.

Einheits-Kurse

Table with columns: 4. 1., 3. 1.

Reichsmünze. Der Reichsmünzrat wurde außerdem...

Waren und Preise

Ohne Nachfrage. Berliner Produktionsbericht vom 4. Januar...

Milchliche Produktionsberichte

Table with columns: 1000 Liter, 100 Liter.

Rückgang der Eierpreise

Die Quittung hat etwas rückläufige, die Nachfrage aber...

Einheits-Kurse

Table with columns: 4. 1., 3. 1.

Metall-Notierungen

Table with columns: Berlin, 4. Januar 1933.

Handelsregister

Die Firma hat erloschen. Neuer ist die Firma Walter...

Konkurrenz und Vergleichszahlen

Das Konkurrenzverhältnis wurde festgestellt...

Schiffverkehr auf der Saale

Städter der Saale-Dampfer-Kompagnie...

Saale-Schiffverkehr

Zu dem einmündigen Saale-Dampfer-Schiffverkehr...

Die vorliegende Nr. der Hallischen Nachrichten

Advertisement for 'Weltunter selbstkostenpreis' shoes, featuring 'Lingel-Schuhfabrik' and 'zum Inventur-Verkauf'.



Niemand kann mehr bieten!

Volle 112 cm br. beste Schweizer Ware, per Meter 0.88	Etwas Besonderes Tischdecken 130/160, in entzückenden Farben, per St.ck. 2,99 1,95	Bagdad-Dekorationen in schönen Farben und Mustern, per St.ck. 3,99 2,75 1,90	Schwedenstreifen in vielen Farben, 70 cm breit, per Meter 0.38	Stores-Meterware aus Gitterstoff mit Handdurchzug, per Meter 1,85
Spannstoffe beste Qualität, per Meter 0.55	Kunstseiden-Dekorationen 125, 6,90 4,90	Noch nie dagewesen! Ein Teppiche einwandfreie Qualitäten, in allen Größen bis zu 800/600 cm zum Auswechseln, per St.ck. 48,00	Schwedenstreifen in aparter Musterung, 120 cm breit, per Meter 0.78	Stores-Meterware Marguliert mit breitem Kordelzug, per Meter 1,95
Gardinen-Meterware 80-130 cm breit, in vielen Mustern, p. Mel. 0,85, 0,75 0,68	Dekorationen nur gute, haltbare Qualitäten, 120 cm breit, per Meter 1,15 0,95	Künstler-Gardinen Filzegebe in sehr schöner Musterung, 183,250 breit, 5,50, 7,50, 9,50 3,90	Fantasia-Volle 112 cm breit, per Meter 0,85	Stores, abgepaßt Gitterstoff mit Handdurchzug, 140/240, per St.ck. 2,75
Gitterstoffe 160 cm breit, in Fantasia Mustern, p. Meter 0,85, 0,75 0,58		Landhaus-Gardinen aus weiß. Fantasia-Gitterstoff, per Meter 0,30 0,33 0,23	Köper nur beste Ware, 130 cm breit, per Meter 0,75 80 cm breit, per Meter 0,45	Stores, abgepaßt mit reicher Handarbeit, 9, 140/240 cm, per St.ck. 0,90

Inventur-Verkauf

vom 6. bis 19. Januar

Methner Halle

Leipzigerstr. 12 gegenüber der Ulrichskirche

Vertrieb von Erzeugnissen sächsischer Gardinen-fabriken, Georg Methner & Co.

Spottbanken und Geldmarkt

DARLEHEN

Bezahl- und Kausale erhalten Geld, ohne vorher Vorschüsse und Kosten zu zahlen. Es **Hilfer / Köln, Neuberplatz 4**

Beamtentitel bis 1 Monatsgehalt, nachträglich, bei jeder Gehalts- u. Pensionserhöhung, 25 bis 100 %.

Rechtsmittelfreiheit im Schadensfall, 25 bis 100 %.

Keine Verzinsung, 25 bis 100 %.

Keine Kautionspflicht, 25 bis 100 %.

Keine Pfandnahme, 25 bis 100 %.

Keine Beschränkung der Verwendung, 25 bis 100 %.

Keine Kündigung, 25 bis 100 %.

Keine Verzinsung, 25 bis 100 %.

Keine Kautionspflicht, 25 bis 100 %.

Keine Pfandnahme, 25 bis 100 %.

Keine Beschränkung der Verwendung, 25 bis 100 %.

Keine Kündigung, 25 bis 100 %.

Mass. Maus

in allen Größen, 25 bis 100 %.

Keine Verzinsung, 25 bis 100 %.

Keine Kautionspflicht, 25 bis 100 %.

Keine Pfandnahme, 25 bis 100 %.

Keine Beschränkung der Verwendung, 25 bis 100 %.

Keine Kündigung, 25 bis 100 %.

Großes Sonderangebot

in der Chem. Reinigung u. Färberei bis 15. 2. 33

Arzt neue Zäuser-Gurte, 10 St. u. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

Denken Sie daran

Möbelhaus Hillebrand

Schlafzimmer

Möbel-Philipp

Wurmalidne

Lesen Sie die Kleinen Anzeigen!

Schreibmaschine

Möbel-Philipp

Wurmalidne

Großer Sonderverkauf

zurückgesetzter Muster zu Spottpreisen

Beste Einkaufsgelegenheit

Bruno Reimer Gelestr. 15

Kein X für ein U

sondern die gleichen gut verarbeiteten, wertvollen Mäntel, Anzüge und Sportbekleidung für Groß und Klein. — Und auf jedem Etikett steht der stark herabgesetzte Preis. So erkennen Sie Ihre Vorteile klar und übersichtlich im **Inventur-Verkauf**

Otto Knoll Nachf.

Halle - Leipzigerstr. 36-37

weil wir GELD

weil wir PLATZ brauchen

machen wir **INVENTUR-VERKAUF**

Platz und Geld — das ist unsere Devisel

Daher diese Spottpreise:

Rest- und Einzelpaare

1 2 3 80

Auf alle reguläre Ware bis **15% Rabatt**

Prüfen Sie unsere Schaufenster!

Vom 6. bis 19. Januar

Delphi

HALLE-LEIPZIGERSTR. 98-NEBEN RITTERHAUS

Grundstücke Verkauf

la Existenz Praxis, Biochemie

Kapitalanlage Lebensmittel

Gelegenheitskauf Bücherdrank

Fahrzeuge Automotoren

Verkaufte verschiedene

Wissen Sie schon Möbel Gelegenheitskauf

Fahrer Gelegenheitskauf

Kaufsuche verschiedene

In unserem morgen Freitag vormittags 8 1/2 Uhr beginnenden **INVENTUR-VERKAUF**

Weddy-Pönicke Qualitäten grenzenlos billig!

Kein Umtausch — Beachten Sie unsere Fenster — Nur Barverkauf

WEDDY-PÖNICKE

A. G.

Delphi

HALLE-LEIPZIGERSTR. 98-NEBEN RITTERHAUS



183.000

Hollenkamp-Kunden rufen nach dem Briefträger!

Ja, wo bleibt er denn? Er brachte doch sonst immer zum Inventur-Verkauf der diesmal am Freitag, den 6. Januar, beginnt, einen Brief von Hollenkamp. Auf den man so brennend wartete, weil er gespickt war mit vorteilhaften Angeboten, weil er ein bißchen Vorfreude ins Haus brachte und weil man's „vor Freude“ über die kleinen Preise garnicht erwarten konnte, wieder einmal nach Herzenslust einzukaufen Und nun? Wo bleibt der Brief? Wo bleibt die Vorfreude? . . . Sie sollen sie haben! Nur schicken wir diesmal keinen Brief. Wir wollen einmal das viele Porto sparen und lieber unseren Kunden dafür einige besondere Vorteile bieten. Lesen Sie darum unser Inserat, das morgen hier erscheint. Es bringt mit

100 Preisen : 100 Freuden!

Wir suchen zum 1. Februar 1933 eine tüchtige Putzarbeiterin die in sämtlichen Ateliersarbeiten wandert ist und schon in ersten Ateliers tätig war. Conitzer & Co., G.m.b.H. Horsauburg.

Stellen-Gesuche Weibliche Jg. Verkäuferin Kl. u. b. 22 J. f. d. Verh. u. M. 22 J. 181. Mädchen f. d. Verh. u. M. 22 J.

201. Mädchen v. 2. l. u. b. 22 J. f. d. Verh. u. M. 22 J. 181. Mädchen f. d. Verh. u. M. 22 J.

Fraulein. 23 J., bet. l. Hoch. St. u. b. 22 J. f. d. Verh. u. M. 22 J.

201. Mädchen v. 2. l. u. b. 22 J. f. d. Verh. u. M. 22 J. 181. Mädchen f. d. Verh. u. M. 22 J.



DER HUTH-INVENTUR-VERKAUF!

BEGINN: 6. JANUAR Damenstrumpf, Maco Paar 0.50 Damenstrumpf, Kunsts. m. Doppels. Paar 0.85 Herren-Socken, moderne Muster Paar 0.45 Herren-Socken, gemust. reine Wolle Paar 0.90

räumt gründlich durch schonungslose Preis-herabsetzung aus der besten, modernen Huth-Qualitätswaren. Im Huth-Haus liegen die einzigartigen Kaufgelegenheiten auf-gezeigt wie die Perlen an der Kette. Ein Gang zu Huth bringt reichen Gewinn! Schaufenster bitten zu beachten!

Damen-Trikot - Hemden, Bandträger v. 0.80 an Damen-Strick-Schlüpfer, reine Wolle v. 2.25 an Herren - Unterhose, Mako II fädig von 1.30 an Herr. - Unterhose, wolgem. la Material v. 1.00 an

Trägerhemd la Renforcé von 0.85 an Dam. -Nachthemd m. Stücken von 1.45 an Schlafanzüge Barchent u. Zellv. von 8.25 an Kinderwäse Seidenwäse, leicht angemacht Korsetts, Hüthalter, Sport- u. Gummi- gürtel „Worpsweder Schürzen die große Mode von 0.85 an

Mäntel von RM 5.00 an Kleider von RM 5.00 an Kostüme von RM 10.00 an Röcke von RM 3.00 an

Damen-Hüte von 1.00 an KinderHüte u. -Mützen von 0.25 an

Pullover, mod. Farben von RM 2.00 an Strickjacken von RM 3.00 an

Selbstbinder von 0.40 an Sport- u. Oberhemden von 2.50 an Kragen mod. Formen Stück von 0.30 an

Bemberg Toile, weiß 0.58 Crêpe Maroc, bedruckt 1.35 Crêpe Flamisol u. Flamenga bedr. 2.40 Crêpe Craquelé u. Flamisol enf. 2.25 Crêpe Maroc, Reine Seide 2.50

Stores, Gitterstoff mit Einsatz v. Franse 0.85 Stores mit Handtief. 8.50 Stores Meterware mit Presse 1.10 Tüll-Dekoration 3teilig, gute Qual. 4.00 Dekorationsstoff K'Selde ca. 120 cm br. 1.30 Plüsch-Teppich ca. 200/300 25.00 Haargarn - Teppich ca. 200/300 21.00 Steppdecken 130/200 K'Selde/Satin, H.wollfädig. 9.75

Einfarbige Wollstoffe Meter von 0.90 an Mooskrepp, reine Wolle, 130 cm br. Mtr. v. 2.50 an Moderne Schotten Meter von 1.25 an Moderne Mantelstoffe, 140 cm br. Mtr. v. 1.30 an Anzugstoffe, mod. Must., reine Wolle v. 6.00 an

Taghemdpassen von 10 an Nachthemdpassen von 50 an Seiden- und Wollpassien versch. Farb. 60 u 90 cm br. v. 1.50 an

Papier-Abfälle und alle Rohprodukte zu kaufen gesucht. Hönke Frede. Wilh. Kettner, Hönkestr. 26 u. Zapfenstr. 18, 100 2000. Tiermarkt. Schafervhund. Fr. Zwickert, Halle a. S.

Offene Stellen Männliche Fleisch, Hausierer (10) o. a. Reduktion. Neue Sache! Wer übernimmt diese? Schüttler.

Mühlenervertreter! Für unsere anerkannt besten Fabrikate in Weizen- und Roggenmehlen suchen wir einen bei der Rückverkauft. Uhlig & Weiske, Mühlenervertreter.

Akt-Ges. vergibt für eingetragte pat. Gebrauchsm. Monopolrechte, die sich jetzt nachweislich guten Absatz finden. Generalvertretung.

Für größte deutsche Sonntags-Zeitschrift finden Abonnenten-Werber bei sehr guten Provisionsbedingungen. Hans Zwick, Halle (Saale), Martinsweg 4.

Der Weg nach Kassel führt über die Zeitung mit der höchsten Bezahlerzahl und den weitaus meisten Kleinen Anzeigen. Kasseler Neueste Nachrichten

Offene Stellen Weibliche Suche zum 1. Febr. Stubenmädchen die Gerichten und Tischdecken fassen. Alleinmädchen m. Hoch- und Stubenm. u. b. 22 J. f. d. Verh. u. M. 22 J.

Zur Vermeidung unangenehmer Schreib- wechsels wird dringend gebeten, die Offerten be- gegelte Photo- graphien bei Nicht- interesse unange- fordert und schnell zurückzusenden.

Offene Stellen Weibliche Suche zum 1. Febr. Stubenmädchen die Gerichten und Tischdecken fassen. Alleinmädchen m. Hoch- und Stubenm. u. b. 22 J. f. d. Verh. u. M. 22 J.

HUTH

Der Weg der Saalegau-Athletik

Eine Jahresübersicht zum Gau-Athletitag — 12 neue Vorkleistungen — Die Meisterliste

Am 9. Januar findet in Halle der ordentliche Mitgliederversammlung des Saalegaues statt, der seinen Bericht über die sportlichen Ereignisse des abgelaufenen Jahres angebracht erdienen soll. Es wurde ferner an dieser Stelle schon angekündigt, mit welchen Schwierigkeiten gerade auch der Sport heute zu kämpfen hat. In den folgenden Zeilen soll ausschließlich Aufschluss über die Vereine und Verbände darbringen, gehört die Statistik, deren Durchführung, vom Stadtrat abgeben, laufend mit den mitunternehmenden Vereinen zusammengefasst werden soll. Wenn es trotzdem möglich gewesen ist, auch im Saalegau den Betrieb im vergangenen Jahr durchzuführen und neue Erfolge den alten anzureihen, so ist das ein Beweis, auf das die Beteiligten stolz sein können. 16 Sportler, die diese Zahl wie 1931, fanden im Bereiche des Saalegaues, die deren Fundament in die Halle und Werbung gleichzeitig ausstrahlenden Gauveranstaltungen bildeten. Als Werbung wurden eingeführt ein besonderes Staffeltief mit der großen 2000 m Staffeltief und Mannschaften in die Halle. Es fehlte nicht an Höhepunkten in dieser Hinsicht, sondern waren das mit Hinterlegung der Hallischen Nachrichten durchgeführte Olympia-Sportfest, die mitteldeutschen Meisterschaften für Männer und Frauen, der Frauen-Verbandskampf im Handball, der 4x200 m Staffeltief, der 4x100 m Staffeltief und die ebenfalls ausstrahlende Weltkampftiefstaffel. Der Sportverein 1922 Groß-Bieberstedt nahm teil, wobei die 4x200 m Staffeltief ein besonderes Staffeltief auf sich, das keine Vorgänger einen ähnlichen Verlauf nahm. Zu nennen sind weiter der ebenfalls Tradition gewordene Wägenrennen, das ebenfalls im Saalegau der Jugend-Mitteilung des Sportvereins 96 mit dem RZV, und GSVW, wobei gleich bemerkt ist, daß 1932 erstmalig eine größere Beteiligung der Turner am Großstaffeltief (Halle) statt fand, die auch zwei Gaumeisterschaften erringen konnten.

Darüber hinaus recht gut abgeflutet und betrachtet sich feineswegs als im Schatten stehend, wie das namentlich ein Verleumdung annehmen lassen, der neuen Dresden, Leipzig und Magdeburg Halle „Abseher“ hatte. Sehr mitteldeutsche Meisterschaften, von denen die Halle 100-m-Staffel und Wegners famolter Weltkampftief besonders Freude auslösten, sind bei neben dem klaren Sieg der Stadtmannschaft, die auch dazu eine Begleiter auftreten mußte, zu nennen. Die 1931 errittene Schlappe gegen Leipzig, Jena und Magdeburg wurde damit glänzend abgemacht. Die Halle und Wegner nahmen am Viererstaffeltief in Dresden und am Viererstaffel-Zeitfahren in Schwab und in Weimar teil, der 9er fuhr zu Ende der Saison in Ostberg und Delo zu bemerkenswerten internationalen Erfolgen. Der Schlappe Stock besaß mit seinen wichtigsten Leistungen, vor allen Dingen in den Wägenrennen, eine feste Stütze des Saalegaues. Sein Fehlen wird sich in diesem Jahre neben dem Weggang von Fr. Markwardt sehr be-

talent aufstaut, wie das in den letzten Jahren fast immer der Fall war. Zu erwähnen sind ferner die neun Siege der Saalegau-Jugend bei den Verbandskämpfen und die Erfolge des RZV, Halle 96 bei dem Frauen-Sportfest des SG. Erfurt.

Wegen der Verteilung der Meisterschaften über den Zeitraum eines halben Jahres seien nachstehend alle Gaumeister aufgelistet:
 Männer: Schmeißel (96) 100 m; Dr. Storz (Halle) 200 m und 400 m; R. Baars (96) 800 m; Henning (96) 1000 m und 10 km Staffeltief; G. Zährler (96) 5000 m; Witterhäuser (Halle) 10 000 m Staffeltief; Großhoff (96) 110 m Hürden; Storz (RZV) 400 m Hürden; Schmidt (RZV) Hochsprung und Steinhöfer; Müller (96) Weitsprung; Strake (96) Staffelhochsprung; Lampe (96) Dreisprung; Stock (96) Stugel, Diskus, Speer, Schleuderball; Richter (96) Hammer; Wegner; Schmitt; Halle 96 4x100 m und 4x400 m Staffeltief; Sportverein 96 4x100 m und 3x1000 m Staffeltief.
 Frauen: Handke (96) 100 m und 800 m; Markwardt (96) 200 m, 400 m und Speer; Brandes (96) 80 m Hürden; Ziemermeier (96) Weitsprung; Gehlert (RZV) Hochsprung; Arole (Hader) Diskus; Wegner (96) Schlagball; 96-Wertheim 4x100 m Staffeltief.

„Mißfände im Rennsport“

Im praktischen Landtag ist von der RZV der Umantrag eingebracht worden, im Interesse der deutschen Rennfahrer und Jockeys sei der hierfür aufzubringenden Kosten für die Vollständigkeit und Kennen zu veranlassen, daß Ausländern die Lizenz zur Ausbildung des Trainers und Jockeys in Zukunft nicht erteilt werde. In der Begründung des Antrages wird u. a. erklärt, daß familiäre großen Spaltungen im deutschen Rennsport von Ausländern befeuert, die die Interessen der deutschen Rennfahrer, während unabhängige der deutsche Jockeys und Trainer betroffen seien. Ferner hat die RZV, den meisten Antrag gestellt, das Staatsministerium zu ersuchen, mit aller Schärfe gegen die hierzulande liegenden Missstände in der Verwaltung des Rennsportes und auch gegen die umfangreichen belästigenden Anwesenheiten gegen die beteiligten Personen einzuschreiten.
 In der Begründung heißt es u. a., daß durch das Privatgebühren des Staatsministeriums der Umantrag, die leitende Stelle des deutschen Rennsportes, dem Rennbetrieb in den letzten Jahren viele tausendfacher Wert unterstellt entgegen und größtenteils in einer Weise vertrieben wurden, die schärfste Angriffe des preussischen Staatsministeriums zur Folge gehabt habe.

Antilche Saalegau-Nachrichten

In der Zeit vom 15. bis 18. Februar 1933 findet in Leipzig im Verbandsgebiet des Saalegaues für erwachsene Junioren statt. Ausser demnach sind keine anderen Wettbewerbe hauptsächlich von beiden Vereinen, die noch ferner erwachsene Junioren in einem betriebsmäßigen Gelände haben, sofort zum 15. einreisen. Die am 15. abende Serie der Verbandskämpfe beginnt am 2. Februar.

Vereins-Anzeigen

Hallester Sportverein 96: Unsere nächste Mitglieder-Versammlung findet am kommenden Dienstag, 10. Jan., statt. Städtische Tagesordnung.

Sportverein: Wir bitten, ohne Kenntnis zu nehmen, daß unsere Monatsversammlung nicht möglich, sondern erst am Freitag, 18. Jan., stattfinden.

96: Eintritt 96: Spiele am Sonntag, 8. Jan. 1. — Sportverein 96 (12 Uhr Eintragsplatz). 2. — Hammer 96 III (12 Uhr in Ammenbüsch). 3. — Ammenbüsch 10 (12.15 Uhr Eintragsplatz). Donnerstag: 1. — 96 (10 Uhr Eintragsplatz).

96: Sportklub 06, e. S.: Spiele am Sonntag: 4. — Genua (12.15 Uhr Sportplatz). 5. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 6. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 7. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 8. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 9. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 10. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 11. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 12. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz).

96: Sportklub 06, e. S.: Spiele am Sonntag: 1. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 2. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 3. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 4. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 5. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 6. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 7. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 8. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 9. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 10. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 11. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 12. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz).

96: Sportklub 06, e. S.: Spiele am Sonntag: 1. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 2. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 3. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 4. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 5. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 6. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 7. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 8. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 9. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 10. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 11. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 12. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz).

96: Sportklub 06, e. S.: Spiele am Sonntag: 1. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 2. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 3. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 4. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 5. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 6. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 7. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 8. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 9. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 10. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 11. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 12. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz).

96: Sportklub 06, e. S.: Spiele am Sonntag: 1. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 2. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 3. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 4. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 5. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 6. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 7. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 8. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 9. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 10. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 11. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 12. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz).

96: Sportklub 06, e. S.: Spiele am Sonntag: 1. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 2. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 3. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 4. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 5. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 6. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 7. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 8. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 9. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 10. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 11. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 12. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz).

96: Sportklub 06, e. S.: Spiele am Sonntag: 1. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 2. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 3. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 4. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 5. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 6. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 7. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 8. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 9. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 10. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 11. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 12. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz).

96: Sportklub 06, e. S.: Spiele am Sonntag: 1. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 2. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 3. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 4. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 5. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 6. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 7. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 8. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 9. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 10. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 11. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 12. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz).

96: Sportklub 06, e. S.: Spiele am Sonntag: 1. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 2. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 3. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 4. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 5. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 6. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 7. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 8. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 9. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 10. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 11. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 12. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz).

96: Sportklub 06, e. S.: Spiele am Sonntag: 1. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 2. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 3. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 4. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 5. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 6. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 7. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 8. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 9. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 10. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 11. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 12. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz).

96: Sportklub 06, e. S.: Spiele am Sonntag: 1. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 2. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 3. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 4. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 5. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 6. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 7. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 8. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 9. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 10. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 11. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 12. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz).

96: Sportklub 06, e. S.: Spiele am Sonntag: 1. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 2. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 3. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 4. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 5. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 6. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 7. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 8. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 9. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 10. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 11. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 12. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz).

96: Sportklub 06, e. S.: Spiele am Sonntag: 1. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 2. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 3. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 4. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 5. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 6. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 7. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 8. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 9. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 10. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 11. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 12. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz).

96: Sportklub 06, e. S.: Spiele am Sonntag: 1. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 2. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 3. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 4. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 5. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 6. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 7. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 8. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 9. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 10. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 11. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 12. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz).

96: Sportklub 06, e. S.: Spiele am Sonntag: 1. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 2. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 3. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 4. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 5. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 6. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 7. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 8. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 9. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 10. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 11. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 12. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz).

96: Sportklub 06, e. S.: Spiele am Sonntag: 1. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 2. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 3. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 4. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 5. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 6. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 7. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 8. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 9. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 10. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 11. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 12. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz).

96: Sportklub 06, e. S.: Spiele am Sonntag: 1. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 2. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 3. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 4. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 5. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 6. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 7. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 8. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 9. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 10. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 11. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 12. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz).

96: Sportklub 06, e. S.: Spiele am Sonntag: 1. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 2. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 3. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 4. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 5. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 6. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 7. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 8. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 9. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 10. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 11. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 12. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz).

96: Sportklub 06, e. S.: Spiele am Sonntag: 1. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 2. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 3. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 4. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 5. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 6. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 7. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 8. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 9. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 10. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 11. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 12. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz).

96: Sportklub 06, e. S.: Spiele am Sonntag: 1. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 2. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 3. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 4. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 5. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 6. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 7. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 8. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 9. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 10. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 11. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 12. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz).

96: Sportklub 06, e. S.: Spiele am Sonntag: 1. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 2. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 3. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 4. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 5. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 6. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 7. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 8. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 9. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 10. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 11. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 12. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz).

96: Sportklub 06, e. S.: Spiele am Sonntag: 1. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 2. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 3. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 4. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 5. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 6. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 7. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 8. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 9. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 10. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 11. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 12. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz).

96: Sportklub 06, e. S.: Spiele am Sonntag: 1. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 2. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 3. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 4. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 5. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 6. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 7. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 8. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 9. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 10. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 11. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 12. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz).

96: Sportklub 06, e. S.: Spiele am Sonntag: 1. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 2. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 3. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 4. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 5. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 6. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 7. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 8. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 9. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 10. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 11. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 12. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz).

96: Sportklub 06, e. S.: Spiele am Sonntag: 1. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 2. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 3. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 4. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 5. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 6. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 7. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 8. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 9. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 10. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 11. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 12. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz).

96: Sportklub 06, e. S.: Spiele am Sonntag: 1. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 2. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 3. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 4. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 5. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 6. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 7. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 8. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 9. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 10. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 11. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 12. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz).

96: Sportklub 06, e. S.: Spiele am Sonntag: 1. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 2. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 3. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 4. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 5. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 6. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 7. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 8. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 9. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 10. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 11. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz). 12. — 96 (14.15 Uhr Sportplatz).

In wenigen Zeilen

12. Brandenburgisches Hallensportfest

Am 15. Januar findet in der Werkhalle am Halleschen Weg in Berlin das 12. Hallensportfest der Brandenburgischen Turner statt. Das Interesse der Athleten an dieser Veranstaltung ist wieder überaus hoch, sind doch bisher bereits über 1500 Meldungen eingegangen. Über 30 Bewerbungen liegen allein zum 60-Meter-Lauf vor, rund 50 Teilnehmer hat bisher der 3000-Meter-Lauf gefunden.

Die neue Berliner Elf

Die Berliner Fußball-Elf, die am Sonntag das Fußballfest gegen Zwickau bestritten soll, ist endgültig wie folgt zusammengesetzt: Schöcher (Halle); Wilhelm (Halle); Richter (Halle); Appel (Halle); Appel (Halle); Appel (Halle); Appel (Halle); Appel (Halle); Appel (Halle); Appel (Halle); Appel (Halle); Appel (Halle).

Kremer hat gefast

Der Berliner Kanufahrer Paul Kremer erweist sich besonders im Auslande großer Beliebtheit, und im Laufe der kommenden Sommerferien wird man ihn nicht allzu oft auf einer deutschen Wasserbahn am Start sehen. Kremer hat bereits Verträge für

Fußballkampf Schweiz — England

Zwischen dem Schweizerischen Fußball- und Leichtathletik-Verband und der englischen Football Federation ist ein Fußball-Länderspiel abgeschlossen worden, der im Mai in der Schweiz zur Durchführung kommen wird.

Das eine englische Nationalmannschaft auch 1933 nach Ablauf der Vagabunde, eine Kontinentalreise unternommen wird, worin bereits bekannt. Doch ist das Spiel gegen die Schweiz das erste, dessen Erfolg endgültig feststeht. Man darf annehmen, daß vor oder nach dieser Begegnung auch das Länderspiel gegen Dänemark angetragen wird.

Gangerhausen — Germania-Festspiel

Am Sonntag, 7. Januar, 20 Uhr, findet, wie bereits gemeldet, im Deutschen Gesellschaftshaus, Leipziger Straße, der erste diesjährige Verbandskampf des Thüringer Leichtathletik 1933 der Stadt Halle statt. Auf der Halle finden sich die Mannschaften des Athletischen Sportvereins Gangerhausen und der Vaa-Ventura Germania-Festspiele Halle gegenüber. Da die beiden hiesigen Vertreter viele Punkte und dabei von Gangerhausen mit harten Kämpfern besetzt sind, kann man getraut dem Resultat des ersten diesjährigen Punktspiels entgegenzusehen. Als Rahmenprogramm werden wieder Boxkämpfe gezeigt.

schon Sonntagabendveranstaltungen auf der Pariser Fußballbahn erhalten, und auch bei den meisten Veranstaltungen in Jülich dürfte er nicht fehlen.

Europafahrt abgelehnt

Im Rahmen der Winterfahrt Garmisch-Partenkirchen wollten die RZV, und Sport, die Europa-Europafahrt zum Anstoß bringen. Mit Rücksicht darauf, daß die Prüfung mit der Sternfahrt nach Monte Carlo zu stark folliert, ist die Europafahrt jetzt abgelehnt worden.

Amerika geht Australien 8:4

Den gleichen Ausgang wie die beiden vorangegangenen Tennis-Begegnungen in Sydney und Brisbane nahm auch der dritte und letzte offizielle Tennis-Länderspiel Amerika — Australien, denn die Vertreter von USA, siegen in Adelaide mit 8:4 Punkten.

Nur Nigjia Caracas

Der holländische Boxer Primo Corneja erlitt in Caracas (Venez.) zu einem neuen leichten Erfolg. Er erledigte den Amerikaner Jack Gomez bereits in der ersten Runde eines auf zehn Runden angelegten Wettkampfs.

Faktor — 99 Werbezug

Uns wird gemeldet: Am kommenden Sonntag 14 Uhr treffen sich auf dem Sportplatz, mehrere Teilnehmer der Stadt, Jülich, am 14. Januar, 14 Uhr, im Rahmen der Winterfahrt Garmisch-Partenkirchen. Nachdem beide Veranstaltungen in der ersten Reihe einen zufriedenstellenden Verlauf genommen hatten, den Werbetagungen folgen die Werbetagungen einbrachte, trat dann mit Beginn der zweiten Serie jedoch ein fähiger Rückgang ein. Das kommende Spiel wird daher ebenfalls mit vollem Ernst aufgenommen werden. Die Herrenpartien den Zuschauern ein gleichwertiges Angebot sein.

Nizza

1. N. 1. Ören Modeller (Vichy), 2. Janel (Vichy), 3. Follis (Vichy), 4. Follis (Vichy), 5. Follis (Vichy), 6. Follis (Vichy), 7. Follis (Vichy), 8. Follis (Vichy), 9. Follis (Vichy), 10. Follis (Vichy), 11. Follis (Vichy), 12. Follis (Vichy).

Veranstaltungen für Nizza, 6. Januar

1. Nizza — Nizza, 2. Nizza — Nizza, 3. Nizza — Nizza, 4. Nizza — Nizza, 5. Nizza — Nizza, 6. Nizza — Nizza, 7. Nizza — Nizza, 8. Nizza — Nizza, 9. Nizza — Nizza, 10. Nizza — Nizza, 11. Nizza — Nizza, 12. Nizza — Nizza.

Deutsche Turnerschaft

(Halle) Die Deutsche Turnerschaft findet am Sonntag, 8. 1., in der Turnhalle am Halleschen Weg 10 Uhr statt. Ergeben alle Sportler die Möglichkeit, an der Turnerschaft teilzunehmen.

Nis besonders erichtlich kein fehlerhaft werden, daß die in Halle im Saalegau

als zum Stillstand gekommen ist. Und das, nachdem in den beiden Vorjahren 15 und 14 neue Vorkleistungen zu registrieren waren und nicht wenige Leistungen einen Rekord aufzuweisen hatten, die heute nur von wenigen Sportlern erreicht oder überboten werden.

Die zum Teil (siehe Zitiert) früher bei den Saalegaun hatten. Nicht weniger als 3000 neue Vorkleistungen, von denen auch auf die Männer und vier auf die Frauen entfallen, wurden erzielt. Es sind dies im einzelnen: Männer: 100 m: Wiebach (RZV), 10,7 Sek.; 1500 m: Henning (96) 4,12 Min.; 110 m Hürden: Wegner und Großhoff (96) 1,2 Sek.; 200 m Hürden: Zoberman (96) 2,5 Sek.; Dreierlauf: Lampe (96) 12,7 m; Speerwurf: Stöck (96) 62,28 m; Steinhöfer: Schmidt (RZV), 8,61 m; Weitsprung: Wegner 7,51 m; 800 m: — Frauen: 100 m: 12,6 Sek.; 400 m: 1,19 m; 800 m: Speerwurf 24,30 m; Weitsprung (96): 90 m Hürden: Brandes (96) 12,5 Sek. (Die mit * gekennzeichneten Leistungen sind gleichzeitig mitteldeutsche Vorkleistungen.) Die 30 Reihenfolge des Verbandsmitteldeutscher Meisterschaften verzeichnet bei den Männern 65 und bei den Frauen, wo Marie und Sprünge noch nicht bekanntgegeben sind, 10 Leistungen aus dem Saalegau, von denen bisher 11 im Bereich der Meisterschaften Aufnahme fanden.

Den Stand der Bewegung veranschaulicht aber auch der gute Durchschnitt, der hier nur angeführt werden soll, wobei in Klammern die Vorkleistungen aus dem Saalegau angegeben sind: Bei den Männern liefen 14 (16) die 100 m unter 1

Familien-Anzeigen

Dienstag abend 1/8 Uhr verschied plötzlich und unerwartet nach langem schweren Leiden mein herausgeratener, treuer Mann, unser lieber Sohn, Schwager, Bruder, Schwager und Onkel, der Büroangestellte

Franz Delle

Im 36. Lebensjahre Die schwergedrückte Gattin Frida Delle geb. Koch nebst Eltern und Geschwister

Frida Delle geb. Koch

Halle, den 4. Januar 1933 Beerdigung findet Sonntag, den 7. Januar 1933, vormittig 11 Uhr von der Kapelle des Städtischen aus statt.

Nachruf.

Am 4. Januar 1933 verschied nach schwerem Leiden unser lieber Kollege der Sattlermeister

Karl Wienicke

Wir werden den Entschlafenen stets ein ehrendes Andenken bewahren. Sattler-Zwangs-Innung Halle a. S.

Sattler-Zwangs-Innung Halle a. S.

Die Beerdigung findet Sonntag, den 7. Januar, nachm. 3 Uhr in Kalkthum statt.

Nach einem erbitterlichen Leben erfährt Gott von ihren langen schweren Leiden Mittwoch 14 Uhr unsere liebe Schwester, Schwägerin und Tante

Pauline Schulze

kurz nach ihrem 75. Geburtstag. im Namen aller Hinterbliebenen Ida Siegel geb. Schulze Emil Schulze

Ida Siegel geb. Schulze

Dienstag, den 5. Januar 1933. Beerdigung findet Sonntag 15 Uhr vom Trauerhause aus statt.

Nach kaum erwünschtem Krankenlager ist gestern früh unerwartet meine liebe, unvergessliche Frau, unsere stets um uns besorgte gewesene Mama und Oma, unsere Schwester, Schwägerin und Tante, Frau

Hedwig Weickart

geb. Eckstein im 52. Lebensjahre von uns gegangen. Viel zu früh hat Gott diesem Leben viel Güte ein Ziel gesetzt. Für alle Mittrauernden

Paul Weickart

Anita Stück geb. Weickart Werner Stück Emil Günther.

Halle-Trotha, den 5. Januar 1933. Oppinrer, 10. Beerdigung Sonntag, den 7. Januar, 15 Uhr vom Trauerhause aus.

Oestern nachmittag 9 1/2 Uhr erkrankte stetig nach langem, schwerem, mit Geduld ertragenem Leiden unsere innigstgeliebte einzige Tochter und Schwester

Lieselotte Dyck

im 71. Lebensjahre. in tiefer Trauer Familie Heinrich Dyck Halle a. S., den 5. Januar 1933. Predler's Berg 6, 11. Beerdigung findet am Montag, den 9. Januar, 14 1/2 Uhr von der Kapelle des Städtischen aus statt.

NOCH NIE SO BILLIG!

- Pelzjacken 25.-
Füchse 10.-
Krawatten 5.-
Mantel-Kragen 1.50
Bevor Sie kaufen, mein Schaufenster besichtigen!

MOST-PELZE

Leipzigerstraße 18 Gegenüber Ritterhaus.

inventur-Verkauf Ein Ereignis durch 3000... niedrige Preise Engelact

Die wissenschaftliche Astrologie der beste Ratgeber in allen Lebensfragen, Unternehmungen, Spekulationen etc. Spezialität: 9-10 Uhr. Astrolog. Institut, Moritzwinger 13, I. - Horoskope billig!

Plötzlich und unerwartet verstarb gestern unsere liebe Mutter, die Witwe Frau Emma Eckardt geb. Magdberg im 56. Lebensjahre.

Für die Anteilnahme beim Hinscheiden unsern lieben, unvergesslichen Otto sprechen wir allen unsern herzlichsten Dank aus Familie Otto Rechler Thomaskstr. 44

Statt Karten. Für die liebevolle Teilnahme beim Hinscheiden meines lieben, unvergesslichen Mannes und Vaters Hermann Goßmann sagen wir herzlich allen unsern herzlichsten Dank.

Statt Karten. Für die zum Begräbnis unseres lieben Verstorbenen, des Privatmannes Herrn Friedrich Schmidt so überaus zahlreich erwiesenen Aufmerksamkeiten sagen wir unsern herzlichsten Dank.

Wwe. Hilda Gärtner geb. Schmidt Familie Alfred Gärtner.

Dr. med. Konrad Luck Sacharist f. Blasen, Nieren-, Haut- u. Beinleiden verzoogen nach Delitzscherstr. 2.

Zarte Rinderbraten nur 68.- Ganz Hühnerfleisch nur 88.- 1500 Pfund Kalbfleisch

Frische Seefische billig! Grüne Heringe... Cablian kopflos... Schellfisch... Leb. Spiegel-Karpen... Port.-Schleie...

Alfred Roeder, Gr. Uferstr. 31 - Fernr. 30931

Teils bis zur Hälfte herabgesetzt habe ich die Preise für meine bekannt schön, qualitativ hochwertigen Mäntel

Kans und Lisa Ein ungewöhnlich günstige Einkaufsmöglichkeit oder nach Maß auch sehr billig Selbsthersteller August Göbel

Das große Unglück traf nun auch den Hans. Er fühlte sich noch zerschlagen ganz. Die Stellung, da er sich so sicher glaubte...

Was macht man da, wenn dies passiert? In den HN wird inseriert: Stellen-Gesuche JUNGER KAUFMANN

1000 Goldfische und Warmwasserfische verschenke ich wieder zum Jahresanfang

Auch im neuen Jahre ist Falckes Fischhandlung in Qualität u. Preis führend!

Fischverbilligungsbans für Erwachsene werden angenommen. Alle Sorten Räucherwaren vorrätig.

Alfred Roeder, Gr. Uferstr. 31 - Fernr. 30931

Inventurverkauf beginnend am 6. Januar 1933 Teppiche Haargarn-Teppiche 2x3 m 36.- 40.- Mk.

Barths Kaffee ein Genuss! Ludwig Barth, Kaffee-Rösterer - Kolonialwaren Halle, Leipzigerstraße 29

Vom 6. bis 20. Januar bringe ich einen großen Posten für meinen Inventurverkauf

Bettenhaus Bruno Paris Kleine Ulrichstraße 2, Eingang Kanzleihaus

NORDSEE Täglich frische Seefische Seelachs ohne Kopf... Schellfisch ohne Kopf... Cablian ohne Kopf...

Bei mir kostet Seelachs... Cablian... Firchhaller Markt

Antilche Bekannmachungen Die drei Zeitungen Reichsbahn-Zeitung, Reichsbahn-Zeitung, Reichsbahn-Zeitung...

Fettheringe St. 5 Backfisch

Inventur-Verkauf Nehmen Sie es wahr: Zurückerhaltene Oberhemden... Binder... Blankenstein

Versteigerungen Freiwillige Versteigerung. Freitag, den 6. Jan. vorm. 10 Uhr.

Auktionen Freipillige Auktion. Freitag, 6. Januar, mittags, 12 Uhr.

F.A. Otto gegenüber der Marktkirche-Halle

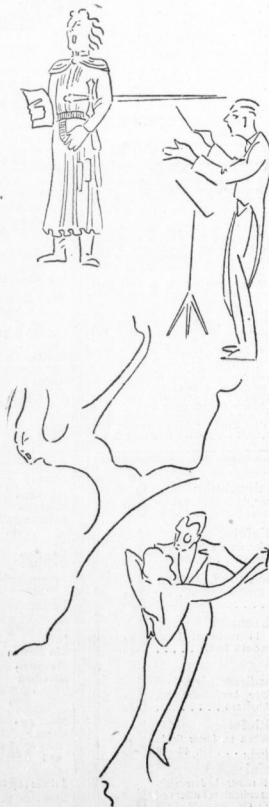
Inventur-Verkauf des Wäsche-Spezialgeschäftes? Warum in den Besonderenheiten bezüglich Preis und Qualität in: Bettwäsche, Tischwäsche, Leibwäsche, Schürzen



PREMIERE 1933

Gesellschaftsabend zugunsten der städtischen Winternothilfe Halle
 veranstaltet vom Stadttheater und den Hallischen Nachrichten
 am 7. Januar 1933, abends 8 Uhr
 in allen festlich geschmückten Räumen des Stadtschützenhauses

Anfang pünktlich abends 8 Uhr.
 Gesellschaftsanzug erbeten. Im
 oberen und unteren Saal wird ein
 gleichwertiges Programm geboten.



FESTFOLGE

Oberer Saal

I. Teil (20 Uhr)
Begrüßungsmarsch: „Einzug der Gäste“ v. R. Wagner, gespielt vom gesamten Stadttheater-Orchester, Dirigent: J. Zosel
Prolog von Werner Grohmann, gesprochen v. Eugen Eisenlohr
Das Plakat stellt sich vor: Elisabeth Grunewald und Carl Momborg singen das Duett „Bei Männern, welche Liebe fühlen“ aus der „Zauberflöte“ von W. A. Mozart
Johannes Schüller am Dirigentenpult im Stadtschützenhaus: 14. Rhapsodie von Fr. Liszt
Die Arle meines ersten Bühnenerfolges, gesungen v. Fanny Kiblin
Hamlet im Frack: Fritz Ginrod singt zum ersten Mal in Halle das Trinklied aus der Oper „Hamlet“ von A. Thomas
Der Tanz ins neue Jahr: Neue Tanzstudien von Wilmo Kamrath
Der Schlagler von 1933: Else Veith als „Gitta Alpar“ in der Operette „Ball im Savoy“ von Abraham
Das ewig Neue: „An der schönen, blauen Donau“, Walzer von Johann Strauß. Dirigiert von Johannes Schüller. Dazu das Stadttheater-Orchester, das gesamte Solopersonal und der Opernchor
Am Blüthner-Flügel: Ernst Kramer — **Ansage:** Alfred Haller

II. Teil (23.30 Uhr)
Eröffnungsmarsch, gespielt von R. Roesner und seinem Orchester
Anton Imkamp als hallischer Roland singt zwei neue Lieder von Alfred Rahlwes: 1. „Brücke zwischen Türmen“ (Text von Werner Grohmann), 2. „Saalelied“ (Text von Karl Rocco)
Auftakt zur nächsten Operetten-Premiere des Stadttheaters Maud Hester als Käthe singt das Auftrittlied, Marion Kaufmann und Bruno Kiebler singen das Duett aus der Operette „Der Studentenzprinz“ von S. Romberg
Tanz ins neue Jahr! Premierenszenen der Stadttheater-Girls
Die noch fehlende Tenorpartie der Operette „Ball im Savoy“, gesungen von F. Schneider
Erstmals als Duo: Marg. Oehm und Walter Kathammer singen das Duett aus „Hänsel und Gretel“ von Humperdinck
Walzer-Potpouri, gespielt von Richard Roesner und seinem Orchester
Am Blüthner-Flügel: Walter Trollenier — **Ansage:** Paul Hertz

III. Teil (1.30 Uhr)
Stulks und Tülks, zwei hallische Typen, dargestellt von Robert Jungk und Erich Heimbach
„Treu sein kann er nicht...“ — Julius Lichtenberg singt
Premiere der hallischen Revellers

Während der Tanzeiten im Roten Saal

KABARETT

Ansage: Anni Collini-Senden. — **Mitwirkende:** Ruth Ambach, Robert Lossen, Erich Heimbach, O. Gries, Robert Jungk.

Gesamtausstattung: Peter Krausen — Reklamentwürde: Fritz Ebeling
 Festleitung: Günther L. Barthel (Stadttheater) und Arthur Petsch (Hallische Nachrichten).

Unterer Saal

I. Teil (20 Uhr)
Begrüßungsmarsch, gespielt von Richard Roesner und seinem Orchester
Operetten-Potpouri, gespielt von Richard Roesner und seinem Orchester
Prolog von Werner Grohmann, gesprochen von Eugen Eisenlohr
Das Plakat stellt sich vor: Marion Kaufmann und Bruno Kiebler singen das Duett aus der Operette „Der Studentenzprinz“ von S. Romberg
Anton Imkamp als hallischer Roland singt zwei neue Lieder von Alfred Rahlwes: 1. „Brücke zwischen Türmen“ (Text von Werner Grohmann), 2. „Saalelied“ (Text von Karl Rocco)
Auftakt zur nächsten Operetten-Premiere des Stadttheaters Maud Hester singt als Käthe das Auftrittlied aus der Operette „Der Studentenzprinz“ von S. Romberg
Tanz ins neue Jahr, Premierenszenen der Stadttheater-Girls
Die noch fehlende Tenorpartie aus der Operette „Ball im Savoy“, gesungen von Ferdinand Schneider
Erstmals als Duo: Marg. Oehm und Walter Kathammer singen das Duett aus „Hänsel und Gretel“ von Humperdinck
Walzer-Potpouri, gespielt von R. Roesner und seinem Orchester
Am Ritter-Flügel: Walter Trollenier — **Ansage:** Paul Hertz

II. Teil (23.30 Uhr)
Hochzeitsmarsch aus „Ein Sommernachtstraum“ von Mendelssohn-Bartholdy, gespielt vom gesamten Stadttheater-Orchester, Dirigent: Josef Zosel
Eine Premiere von 1840: „Nur der Schönheit weicht ich mein Leben“ aus „Tosca“ (Puccini), gesungen von Elisabeth Grunewald; „Heiterkeit und Fröhlichkeit“ aus „Der Wildschütz“ (Lortzing), gesungen von Carl Momborg
Johannes Schüller am Dirigentenpult im Stadtschützenhaus: 14. Rhapsodie von Fr. Liszt
Die Arle meines ersten Bühnenerfolges, gesungen von Fanny Kiblin
Hamlet im Frack: Fritz Ginrod singt zum ersten Mal in Halle das Trinklied aus der Oper „Hamlet“ von A. Thomas
Der Tanz ins neue Jahr. Neue Tanzstudien von Wilmo Kamrath
Der Schlagler von 1933: Else Veith als „Gitta Alpar“ in der Operette „Ball im Savoy“ von Abraham
Das ewig Neue: „An der schönen, blauen Donau“, Walzer von Johann Strauß. Dirigiert von Johannes Schüller. Dazu das Stadttheater-Orchester, das gesamte Solopersonal und der Opernchor
Am Ritter-Flügel: Ernst Kramer — **Ansage:** Alfred Haller

III. Teil (1.30 Uhr)
Premiere der hallischen Revellers
Erstmals von Robert Lossen
Stulks und Tülks, zwei hallische Typen, dargestellt von Robert Jungk und Erich Heimbach

MODENSCHAU

Im unteren Restaurationsraum
 vorgeführt von dem Wiener Damen-Modesalon
 Margarete Lange, Große Steinstraße 9.

Für die Veranstaltung stellen das Pianohaus B. Döll, Gr. Ulrichstr. 33-34, einen Blüthner-Flügel und die Firma C. Rich. Ritter, Leipziger Str. 73, einen Ritter-Flügel freundlichst zur Verfügung
 Die Lautsprecher-Anlage wird von der Firma H. Prophete liebenswürdigweise ausgeführt

Ausgabe mehrmalig erscheinender Extrablätter

Eintrittskarten

erhältlich in der Hauptgeschäftsstelle der HN, Gr. Ulrichstraße 16; ferner bei Hothan, Gr. Ulrichstr. 36; Richard Heinze, Gr. Steinstr. 73, und Verkehrsbüro „Roter Turm“, Marktplatz zum Preise von 3.00 (Abendkasse 4.00), Studentenkarten 2.00. Die Eintrittskarten berechtigen zur Inanspruchnahme eines näher bezeichneten Sitzplatzes. — Für nummerierte, vorher bestellte Tischplätze RM 4.00. **Tombola-Lose** (zu 50 Pfg.) im Vorverkauf bereits ab Freitag in der Geschäftsstelle der HN.